

BILDUNGS-
PROGRAMM
2026



Unsere Seminarstandorte



BERLIN

Aesculap Akademie
im Langenbeck-Virchow-Haus,
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin

BOCHUM

EBZ,
Springorumallee 20, 44795 Bochum

GÜTERSLOH

ZAB Akademie,
Hermann-Simon-Str. 7, 33334 Gütersloh

HEIDE

Bildungszentrum für Berufe im
Gesundheitswesen (WKK),
Esmarchstrasse 50, 25746 Heide

KASSEL

Anthroposophisches Zentrum Kassel,
Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel

KOBLENZ

Gastronomisches Bildungszentrum Koblenz.
Hohenfelder Straße 12, 56068 Koblenz

KÖLN

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind,
Werthmannstraße 1a, 50935 Köln

MÜNCHEN

PEG Akademie,
Kreillerstr. 24, 81673 München

STUTTGART

SSB Veranstaltungszentrum Waldaupark,
Friedrich-Strobel-Weg 4-6, 70597 Stuttgart



**Liebe Bildungsinteressierte,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,**

wir blicken auf ein erfolgreiches und erfüllendes Jahr 2025 zurück. Mehr Teilnehmende als jemals zuvor durften wir bei unseren Fortbildungen, Qualifizierungen und Weiterbildungen an unserem Standort in München, unseren Partnerstandorten in ganz Deutschland, bei Inhouse-Seminaren oder in Onlineseminaren begrüßen und bei ihrer Kompetenzentwicklung im Sinne unseres Mottos „Bildung *erleben*“ begleiten. Eine Erkenntnis: die Anforderungen in den jeweiligen Berufen steigen, die relevanten Kompetenzen differenzieren sich weiter und verlangen Flexibilität und die Bereitschaft stetiger Weiterentwicklung von den jeweiligen Berufsgruppen. Aber auch vertieftes Fachwissen ist und bleibt eine zentrale Voraussetzung, um in Pflege, Diagnostik, Management und Einkauf kompetent und anforderungsgemäß agieren zu können.

Als moderne Bildungseinrichtung ist es unser erklärtes Ziel und unser täglicher Anspruch, unsere Teilnehmenden für die gegenwärtigen Anforderungen zu stärken und auf zukünftige vorzubereiten. Das vorliegende Programm, welches Sie nun in Händen halten, ist Ausdruck unseres Bestrebens, spannende, bereichernde und inhaltssvolle Bildung für Sie erlebbar zu machen. Unsere Formate berücksichtigen dabei Ihre individuellen Bedarfe und Anforderungen an zeitgemäße, berufsbegleitende Bildung, die Spaß macht und weiterbringt.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der Erreichung Ihrer Bildungsziele zu unterstützen und das Jahr 2026 zur Ihrem erfolgreichen Bildungsjahr werden zu lassen.

Es grüßen Sie herzlichst im Namen des gesamten Teams



Julian-Anselm Bayer
Leitung PEG Akademie

Bayer



Benjamin Dill
Stv. Leitung PEG Akademie

B. Dill

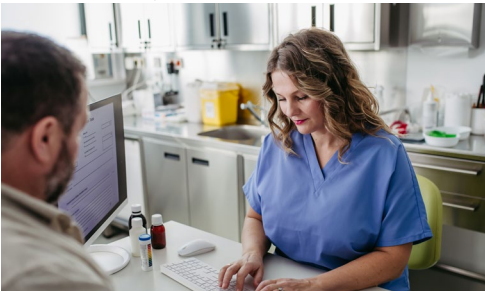
Inhaltsverzeichnis

- 2 Inhaltsverzeichnis
- 4 Das PEG Akademie Team
- 5 Inhouse-Seminare
- 6 So kann Ihre Bildung gefördert werden

7 **Pflege und medizinisches Fachpersonal**

Adipositas

- 8 Fachkoordinator:in für Adipositas
- 9 Bariatric Nurse
- 10 Fortbildungstage für Fachkoordinatoren und bariatrisch Pflegende



Praxisanleitung

- 11 Weiterbildung Praxisanleitung
- 13 Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen nach § 4 Abs. 3 PflAPrV
- 14 Berufspädagogische Tagesfortbildung für Praxisanleitungen nach § 4 Abs. 3 PflAPrV
- 15 Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen in OP und Anästhesie

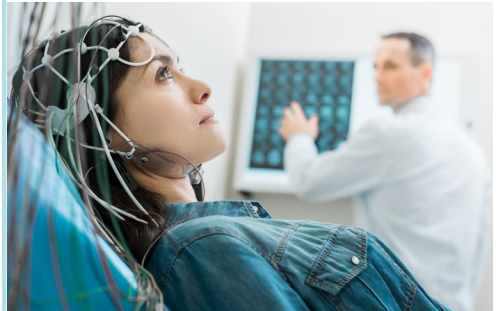
Wundversorgung

- 16 Wund-Fachangestellte:r
- 17 Pflegefachperson für Wundversorgung nach § 6 der Rahmenempfehlungen zur HKP
- 18 Fachbereichsleitung Wundversorgung nach § 6 der Rahmenempfehlungen zur HKP



Funktionsseminare

- 19 EKG - Auffrischung Basiswissen
- 20 EKG - Aufbauseminar
- 21 Belastungs-EKG
- 22 Blickdiagnose im EKG



- 23 Elektroneurographie (ENG)
- 24 Kleine Lungenfunktion - Basisseminar
- 25 Kleine und große Lungenfunktion - Aufbauseminar
- 26 Basisworkshop EEG
- 27 Basisworkshop evozierte Potentiale

After-Work-Seminare

- 28 Schweigepflicht und Datenschutz im Gesundheitswesen
- 29 Umgang mit Ernährungssonden insbesondere PEG
- 30 Dekubitus, Skin Tears, MASD, MARSI und Co.
- 31 Parenterale und enterale Ernährung
- 32 Rechtlich sicher und aussagekräftig dokumentieren
- 33 Stomapflege kompakt
- 34 Mobilität und Positionierung

Demenz

- 35 Weiterbildung zum Demenz-Coach

Medizinprodukte

- 36 Medizinprodukte sicher anwenden und betreiben (gemäß MPDG)

Fortbildung

- 37 Validation und Kommunikation mit demenziell Erkrankten
- 38 Herausforderndes Verhalten und psychosomatische Erkrankungen
- 39 Kompetenter Umgang mit Opfern von Kindesmissbrauch und häuslicher Gewalt
- 40 Krankenbeobachtung Advanced

41 Führung und Pflegemanagement

Einkauf und Vertrieb

- 42 Strategischer Einkäufer im Gesundheitswesen

Stations- und Pflegedienstleitung

- 43 Weiterbildung zur Leitung einer Station/
eines Bereiches (DKG)
- 44 Pflegedienstleitung - Basisweiterbildung
(Verantwortliche Pflegefachkraft)

After-Work-Seminare

- 45 Change-Prozesse managen und begleiten
- 46 Mitarbeitergespräche professionell führen
- 47 Neu als Führungskraft
- 48 Interkulturelle Kommunikation



Fortbildung

- 49 Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung
in der Pflege
- 50 Resilienzsteigerung, Versorgungssicherheit und
Krisenprävention
- 51 Arbeitsrecht kompakt für Führungskräfte im
Gesundheitswesen
- 52 Effektive Führung im Gesundheitswesen
- 53 Professioneller Umgang mit dem Fachkräftemangel
- 54 Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg
- 55 Konfliktmanagement und schwierige Gespräche
- 56 Kulturelle Unterschiede im Krankenhaus meistern
- 57 Krisenmanagement und Resilienz
- 58 Medizinproduktberater (§ 83 MPDG)

59 Nachhaltigkeit

- 60 ESG, Lieferkettensorgfalt und EU-Omnibus-
Verfahren strategisch umsetzen
- 61 Nachhaltiges Beschaffungsmanagement in
Gesundheitseinrichtungen
- 62 Chancen der Kreislaufwirtschaft für
Industrieunternehmen im Gesundheitssektor

63 Hygiene- und Verpflegungsmanagement

- 64 HACCP – Umsetzung gesetzlicher
Anforderungen in die Praxis



- 65 Verpflegungsbetriebswirt:in (IHK)
- 66 Diätverpflegungshelfer:in (IHK)
- 68 Unsere Referenten
- 69 Auszug aus den AGB



Online-/Hybridseminar



Seminar in Präsenz



Seminar beinhaltet
Nachhaltigkeitsthemen

Bildernachweis

Deckblatt:

© Yuriy Shevtsov - stock.adobe.com

Inhaltsverzeichnis:

© Halfpoint - stock.adobe.com

© WavebreakMediaMicro - stock.adobe.com

© Viacheslav Yakobchuk - stock.adobe.com

© SUPHANSA - stock.adobe.com,

© highwaystarz - stock.adobe.com

Seite 7: wavebreakmedia_micro - Freepik.com

Seite 10: wavebreakmedia_micro - Freepik.com

Seite 13: © Goffkein - stock.adobe.com

Seite 24: © yodiyim - stock.adobe.com

Seite 34: © wayhomestudio - stock.adobe.com

Seite 40: © Drazen - stock.adobe.com

Seite 41: © peopleimages.com - stock.adobe.com

Seite 59: © Pcess609 - stock.adobe.com

Seite 63: @wimon - stock.adobe.com

Das PEG Akademie Team

**Julian-Anselm
Bayer**



**Benjamin
Dill**



**Sara
Fröhlich**



**Ioannis
Tsalis**



**Sylvia
Bärenklau**



Julian-Anselm Bayer

Leitung PEG Akademie

Tel. +49 89 623002-61

Julian.Bayer@peg-akademie.de

Benjamin Dill

Stv. Leitung PEG Akademie

Tel. +49 89 623002-55

Benjamin.Dill@peg-akademie.de

Sara Fröhlich

Seminarmanagement

Tel. +49 89 623002-17

Sara.Froehlich@peg-akademie.de

Ioannis Tsalis

Seminarmanagement

Tel. +49 89 623002-21

Ioannis.Tsalis@peg-akademie.de

Sylvia Bärenklau

Seminarmanagement

Tel. +49 89 623002-67

Sylvia.Baerenklau@peg-akademie.de

Akademie Verwaltung



+49 89 623002-26



info@peg-akademie.de



Abonnieren Sie unseren Newsletter



Inhouse-Seminare

Unsere individuellen Inhouse-Seminare sind ganz auf die Bedarfe Ihrer Institutionen ausgerichtet und orientieren sich hinsichtlich des Lehrkonzepts und -inhalts an deren konkreten Herausforderungen. Dabei wird auf eine konsequente Praxisorientierung ebenso Wertgelegt wie auf die fachliche Richtigkeit der vermittelten Inhalte.

Neben den formulierten Themenfeldern aus allen Bildungsbereichen der Akademie, sind vielfältige weitere Seminare individuell und maßgeschneidert möglich. Kontaktieren Sie uns dazu gerne!

Ihre Vorteile:

- Gleichzeitige Schulung sorgt für einheitlichen Wissensstand im Unternehmen
- Keine Anreise Ihrer Mitarbeitenden
- Zeitersparnis
- Teambuilding

Führung und Pflegemanagement

- Weiterbildung Stationsleitung
- Führungskräfte trainings
- Projektmanagement
- Teammanagement
- Personalführung
- Konfliktmanagement

Nachhaltigkeit

- Nachhaltigkeitsscout
- Nachhaltiges Beschaffungsmanagement in Gesundheitseinrichtungen
- ESG, Lieferkettensorgfalt und EU-Omnibus-Verfahren strategisch umsetzen
- Chancen der Kreislaufwirtschaft für Industrieunternehmen im Gesundheitssektor

Weitere Themen auf Anfrage

Pflege und medizinisches Fachpersonal

- Pflegefachliche Themen (Expertenstandards, Umgang mit PEG/PEJ, Stoma, Tracheostoma, etc.)
- Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleitungen (verschiedene Themen auf Anfrage)
- Weiterbildungen (u.a. Praxisanleitung)
- Funktionsseminare (EEG, EKG, ENG, Evozierte Potentiale, LuFu)
- Wundmanagement

Hygiene- und Verpflegungsmanagement

- Einkaufsmanagement
- Hygienemanagement (HACCP)
- Küchendienstplanung
- Qualitätsmanagement
- Speiseplanung

So kann Ihre Bildung gefördert werden

Das Aufstiegs-BAföG für Gesundheitsberufe (AFBG)

Das AFBG dient der Förderung von beruflichen Weiterbildungen/Aufstiegsfortbildungen und unterstützt Fachkräfte in ihrer beruflichen Qualifizierung. Ganz speziell werden Fachkräfte im Gesundheitswesen angesprochen. Das AFBG richtet sich aber auch an alle anderen Berufsgruppen. Es gibt keine Altersgrenze, und es ist einkommens- und vermögensunabhängig.

Weitere Informationen: www.aufstiegs-bafoeg.de, Tel. 0800 6223634

Der Spargutschein

Diese Form richtet sich an Arbeitnehmer:innen, die bereits vermögenswirksame Leistungen ansparen. Aus diesen Sparverträgen kann Geld für eine berufliche Weiterbildung entnommen werden, ohne dabei ein Anrecht auf die Arbeitnehmersparzulage zu verlieren. Der Spargutschein ist einkommens-unabhängig. Der Spargutschein wird nach einem Beratungsgespräch in einer offiziellen Beratungsstelle erstellt.

Weitere Informationen: www.bildungspraemie.info, Tel. 0800 2623000

Das Weiterbildungsstipendium für Gesundheitsberufe

Das Weiterbildungsstipendium fördert berufliche Weiterbildungen und unterstützt Berufsanfänger:innen bis zum 24. Lebensjahr bei ihrer beruflichen Qualifizierung (fachspezifische und fächerübergreifende Weiterbildungen, berufsbegleitende Studiengänge). Direkt bei der SBB bewerben können sich speziell Absolvent:innen eines Gesundheitsberufs mit einem sehr guten (bis 1,9) Abschluss oder einer besonderen Empfehlung des Arbeitgebers. Hier wird auch die Altersgrenze auf 26 Jahre angehoben.

Weitere Informationen: www.sbb-stipendien.de

B.Braun-Stiftung

Die B.Braun-Stiftung vergibt Stipendien für Fort- und Weiterbildungen im Gesundheitswesen sowie für Studiengänge in der Pflege.

Weitere Informationen: www.bbraun-stiftung.de

Steuerliche Vergünstigung und Unterstützung durch den Arbeitgeber

Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung, ein Studium oder eine Ausbildung sind als Werbungskosten/Sonderausgaben steuerlich absetzbar.

Weitere Informationen: www.bdl-online.de

Weitere Förderprogramme

Die Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie gibt einen aktuellen und umfassenden Überblick über alle Förderprogramme des Bundes, der Länder und der EU.

Weitere Informationen: www.foerderdatenbank.de



Pflege und
medizinisches
Fachpersonal



Fachkoordinator:in Adipositas

DGAV zertifizierte Weiterbildung

Termine

Modul I: 04. - 08.05.2026

Modul II: 08. - 12.06.2026
Gütersloh

Modul I: 05. - 09.10.2026

Modul II: 09. - 13.11.2026
Heide

Modul I: 12. - 16.10.2026

Modul II: 16. - 20.11.2026
München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

2.489,00 €

Sonderpreis für PEG & DGAV Mitglieder
2.249,00 €

Kursleitung

Julian-Anselm Bayer
Dr. med. Sylvia Weiner



Zertifiziert durch

DGAV



Zur Onlineanmeldung



Inhalt

Modul I: Adipositas verstehen, Behandlungsformen kennen

- Interdisziplinarität
- Leitlinien
- Casemanagement
- Gesundheitsökonomie
- Psychologie der Adipositas
- Diagnostik und Therapie des metabolischen Syndroms
- Chirurgische Therapie
- Ernährungstherapie, prä- und postoperative Ernährung

Modul II: Als Fachkoordinator:in agieren

- Rechtliche Grundlagen zum Thema Adipositas/SGB
- Voraussetzungen für den Betrieb eines Adipositaszentrums und die Behandlung/ Betreuung von Patienten mit Adipositas und metabolischen Erkrankungen
- Schadensfälle, Haftung und Versicherung
- Registerarbeit - StuDoQ-IT Register
- Planung der Patienten, Terminierung & Fristen
- Zertifizierung und Rezertifizierung von Adipositaszentren
- SHG: Relevanz, Gestaltung, Kooperation
- Marketing - Patienten finden und binden
- Beratungsgespräche gestalten
- Hospitation und Leistungsnachweis

Aufbau

- 80 Unterrichtseinheiten theoretischer Teil (2 x 1 Woche)
- 40 Stunden Praxiseinsatz in einem Adipositaszentrum inkl. Operationsaal mit Führung eines Pflichtenheftes

Zielgruppe

- Gesundheits- und Krankenpflegende
- Medizinische Fachkräfte aus Kliniken, Praxen, Pflegeeinrichtungen und physiotherapeutischen Einrichtungen
- oder mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Fachgebiet Adipositas

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Weiterbildung ist es notwendig, dass Sie eine Kopie der Urkunde der Berufserlaubnis oder den Nachweis der mind. zwei-jährigen Berufserfahrung im Fachgebiet an info@peg-akademie.de senden.

Bariatric Nurse

Weiterbildung Pflegefachperson für Adipositas und Bariatrie



Inhalt

Modul I: Adipositas verstehen, Behandlungsformen kennen

- Interdisziplinarität
- Leitlinien
- Casemanagement
- Gesundheitsökonomie
- Psychologie der Adipositas
- Diagnostik & Therapie des metabolischen Syndroms
- Chirurgische Therapie
- Ernährungstherapie, prä- und postoperative Ernährung

Modul II: Als Bariatric Nurse agieren

- Rollenbild/Aufgaben der Bariatric Nurse
- Beratungskompetenz
- Gesundheitsökonomie & Recht
- Casemanagement
- Bewegungskompetenz & Hilfsmittel
- Prävention & Behandlung Adipositas-assoziierter Wunden

Aufbau

- Insgesamt 80 Unterrichtseinheiten (Modul I und Modul II) zzgl. 3 Tage/24h Hospitation und Facharbeit
- Kolloquium am 25.01.2027

Zielgruppe

- Pflegefachpersonen mit mind. 3-jähriger Ausbildung

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Weiterbildung ist es notwendig, dass Sie eine Kopie der Urkunde der Berufserlaubnis an info@peg-akademie.de senden.

Termine

Modul I: 12. - 16.10.2026

Modul II: 30.11. - 04.12.2026

München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

1.990,00 €

10% Rabatt für PEG Mitglieder

Kursleitung

Julian-Anselm Bayer

Simone Rduch



Zur Onlineanmeldung





Fortbildungstage für Fachkoordinatoren und bariatrisch Pflegende

Termine

09. - 10.10.2026

München

Tag 1: 13.00 - 18.00 Uhr

Tag 2: 09.00 - 13.00 Uhr

Kosten

229,00 €

PEG & DGAV Mitglieder
erhalten 10% Rabatt

Kursleitung

Julian-Anselm Bayer



Zur Onlineanmeldung



Inhalt

Kompetentes Fachpersonal in der Betreuung und Behandlung bariatrischer Patienten ist der Schlüssel zum Erfolg, wenn es um die qualitative Versorgung in Adipositaszentren, Kliniken, Praxen und weiteren Einrichtungen des Gesundheitswesens geht. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es einer stetigen Entwicklung und Anpassung an neue Behandlungsprozesse sowie wissenschaftlicher Erkenntnisse rund um die Betreuung, Therapie und Pflege der Betroffenen. Mit unserem Fortbildungsangebot wollen wir diesen Erfordernissen Rechnung tragen.



SAVE
the
DATE

**Wir arbeiten mit Hochdruck an der
Konzeption der Fortbildungstage 2026**

**Spannende Themen und tolle Referentinnen
und Referenten warten auf Sie!**

Weiterbildung Praxisanleitung

entsprechend AVPfleWoqG, ATA-OTA-G,
HebG, MTA-G und NotSanG

Inhalt

Ziel der Weiterbildung ist es, die Praxisanleitung in ihrer Rolle als Vermittler von Wissen und Kompetenzen zu stärken. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihre Auszubildenden individuell fördern und unterstützen können und wie sie selbst als Vorbild und Coach agieren können. Themen in der Weiterbildung sind u.a.:

- Pädagogische Grundlagen
- Didaktik und Methodik der Praxisanleitung
- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Rolle und Aufgaben der Praxisanleitung
- Ethisch denken und handeln
- Rechtliche Grundlagen
- Austausch und Reflexion mit anderen Praxisanleitenden
- Praktische Übungen zur Umsetzung im Berufsalltag

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihr Wissen in praktischen Übungen zu erlernen und zu vertiefen. Auch der Austausch mit anderen Teilnehmenden im Kurs ist ein wichtiger Bestandteil der Weiterbildung.

Abweichende Seminarinhalte für Pflege, ATA/OTA, Hebammenkunde, MTA und Notfallsanitäter:innen sind vorgesehen.

Aufbau

Die staatlich anerkannte Weiterbildung wird gemäß der Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (AVPfleWoqG) durchgeführt. Die Weiterbildung umfasst 300 Stunden, die sich gliedern in: 284 Stunden theoretischen Unterricht (à 45 Minuten) und 16 Stunden Hospitation (à 60 Minuten)

Die detaillierten Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Zielgruppe

- Krankenschwester und -pfleger
- Gesundheits- und Krankenpflegende
- Pflegefachpersonen
- Kinderkrankenschwester und -pfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende
- Altenpflegende
- Operationstechnische Assistentin und Assistent
- Anästhesietechnische Assistentin und Assistent
- Notfallsanitäter:in
- Hebamme und Entbindungspfleger
- MTL, MTR, MTF, MTV

und eine mindestens einjährige Tätigkeit in einem der zuvor genannten Berufe.

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Weiterbildung ist es notwendig, dass Sie eine Kopie der Urkunde der Berufserlaubnis an info@peg-akademie.de senden.



Präsenztermine

Start im Frühjahr 2026
und im Herbst 2026
München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

2.600,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Online-Termine

Start im Frühjahr 2026
München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

2.300,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Kursleitung

Benjamin Dill

Anerkannte Weiterbildung



BAYERNS STIMME
FÜR DIE PFLEGE

Zur Onlineanmeldung



Auch als
Inhouse-Seminar
buchbar!

JETZT BESTELLEN!

THEMENPAKET KRANKENHAUS REFORM 2025

Wegweisende Einblicke
in die Zukunft des deutschen
Gesundheitswesens.

Drei neue Werke
– eine fundierte
Wissensquelle

Hintergrund, Ziele und Auswirkungen der
Reform – verständlich aufbereitet.

Die große Krankenhausreform 2025 (KHVVG)

2025. Softcover. X, 198 Seiten.
€ 79,00. ISBN 978-3-98800-127-6



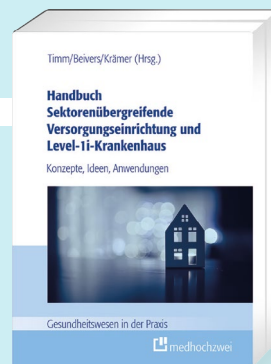
Innovative Ansätze zur Optimierung
von Klinikstrukturen.

Krankenhaus geht besser – Vier Bausteine für
eine effiziente und menschliche Versorgung

2025. Softcover. 217 Seiten
€ 49,00. ISBN 978-3-98800-148-1

Ein detaillierter Leitfaden zur Umsetzung
moderner Versorgungseinrichtungen.
Handbuch Sektorenübergreifende Versorgungseinrichtung und Level-II-Krankenhaus

2025. Softcover. XI, 371 Seiten.
€ 79,00. ISBN 978-3-98800-145-0



HIER INFORMIEREN!

www.medhochzwei-verlag.de

 medhochzwei

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen nach § 4 Abs. 3 PflAPrV



Inhalt

Diese Fortbildung umfasst 24 UE und orientiert sich nach den Vorgaben gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV.

1. Tag

Lernen unter Druck: Anleitung zwischen Pflegealltag und Zeitnot

- Anleitung unter Alltagsbedingungen: Wie gelingt gute Anleitung trotz Personalmangel und Zeitdruck?
- Lernchancen erkennen und nutzen: Alltagsnahe Anleitung – auch in kurzen Momenten
- Struktur und Planung: Wie man trotz Stress gezielt Lernziele verfolgt

2. Tag

Prüfungshelden - Verwandle Nervosität in Superkraft

Kennen Sie das? Ihre Lernenden stehen vor der Prüfung, sind nervös, blockiert oder sogar panisch? Ein echter Prüfungsheld schafft optimale Bedingungen, damit Lernende ihr volles Potenzial entfalten können!

- Wir entschlüsseln gemeinsam die neurobiologischen Geheimnisse der Prüfungsangst und zeigen Ihnen, wie Sie die Nervosität Ihrer Lernenden in Leistungsstärke verwandeln.
- Gleichzeitig entwickeln Sie ein sicheres Gespür für faire Bewertungen in den Kompetenzbereichen der generalistischen Pflegeausbildung.

3. Tag

KI in der Praxisanleitung sinnvoll nutzen - zeitsparend arbeiten und Möglichkeiten erkennen

- Künstliche Intelligenz im Bildungsbereich
- KI-gestützte Tools und Anwendungsmöglichkeiten kennenlernen
- Entwicklung und rechtliche Aspekte von GPT 4.0, Co-Pilot und Co.
- Prompts richtig formulieren lernen

Zielgruppe

- Praxisanleitungen



Termine

01. - 03.07.2026

14. - 16.10.2026

09. - 11.12.2026

München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

3-Tages Seminar

379,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Benjamin Dill

Lisa Gebhardt

Ljiljana Mikas

Anerkannte Fortbildung



Zur Onlineanmeldung





Berufspädagogische Tagesfortbildung für Praxisanleitungen nach § 4 Abs. 3 PflAPrV

Termine

München oder Online

jeweils 09.00 - 16.15 Uhr

Termine entnehmen
Sie unserer Website

Kosten

jeweils 129,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Anerkannte Fortbildung



Zur Onlineanmeldung



Inhalt

Diese Fortbildungen umfassen jeweils 8 UE und orientieren sich nach den Vorgaben gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV.

Auszug unserer einzeln buchbaren Themen (à 8 UE)

- Update Praxisanleitung
- Ethisch denken und handeln
- Lernen unter Druck: Anleitung zwischen Pflegealltag und Zeitnot
- KI in der Praxisanleitung sinnvoll nutzen
- Prüfungshelden - Verwandle Nervosität in Superkraft
- Beurteilen und bewerten
- Umgang mit der Generation Z
- Die zielgruppenspezifische Praxisanleitung
- Rechtslage Praxisanleitung kompakt - Online

Referenten und weitere Inhalte zu unseren Fortbildungen finden Sie auf unserer Website.

Zielgruppe

- Praxisanleitungen

SELBSTORGANISIERTE LERNEINHEITEN (SOL)

Das Bildungsformat „Selbstorganisierte Lerneinheiten“ (SOL) bietet Teilnehmenden maximale Flexibilität und Eigenverantwortung in ihrem Lernprozess.

Ablauf

Sie buchen ein bestimmtes Thema als Lerneinheit und bekommen von uns alle Unterlagen (Skripte, Arbeitsaufgaben, etc.) im Anschluss zugesendet. Sie senden uns nach Bearbeitung der Arbeitsaufgaben Ihre Lösungen per E-Mail zu und nach Korrektur erhalten Sie von uns das Zertifikat zur Teilnahme an der Fortbildung (8 UE).

Überblick der Themen à 8 UE

- Beurteilen und bewerten
- Ethisch denken und handeln
- Umgang mit der Generation Z
- Update Praxisanleitung

Zielgruppe

- Praxisanleitungen

Kosten

jeweils 99,00 €

Zur Onlineanmeldung



Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitungen in OP und Anästhesie



Seit dem 01.01.2022 ist die berufliche Ausbildung zur Anästhesietechnischen und Operationstechnischen Assistenz (ATA-OTA) staatlich anerkannt. Damit ist nun eine 24 Stunden Pflichtfortbildung für die Praxisanleitungen pro Jahr gesetzlich vorgeschrieben.

Innerhalb der beruflichen Ausbildung zur Anästhesietechnischen und Operationstechnischen Assistenz sind Kompetenzen zu vermitteln, die zur Erreichung des jeweiligen Ausbildungsziels erforderlich sind. Durch Zuordnung eigener Tätigkeiten sind Praxisanleitungen in der Lage, berufspraktische Inhalte den jeweiligen Kompetenzschwerpunkten innerhalb der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung zuzuordnen.

Unsere Fortbildungen bereiten Sie optimal auf die anstehenden Anforderungen der praktischen Ausbildung vor. Sie können aus unseren verschiedenen 3-Tages-Seminaren ihr passendes Tagesseminar auswählen.

Inhalt

1. Tag

News und moderne Praxisanleitung

- Kurzes Update
- Methoden und digitale Medien der Praxisanleitung

2. Tag

Praxisanleitung lebendig gestalten (Workshop)

- Anleitungen mittels Simulationen planen und durchführen

3. Tag

Auszubildende nach schwerwiegenden Ereignissen begleiten

- Definition und Einordnung schwerwiegender Ereignisse
- Psychologische Reaktionen von Auszubildenden
- Rolle der Praxisanleitung in dieser Thematik
- Gesprächsführung nach schwerwiegenden Ereignissen
- Förderung von Prävention und Resilienz

Zielgruppe

- Praxisanleitungen und Interessierte an der ATA/OTA-Ausbildung

Termine

20. - 22.04.2026

23. - 25.11.2026

München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

3-Tages Seminar

379,00 €

Einzeltage

129,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Peter Neu

Alissa Schilling

Zur Onlineanmeldung





Wund-Fachangestellte:r

Qualifikation für MFA und Praxispersonal

Termine

16.03. - 13.05.2026
09.06.2026
(schriftl. Prüfung)
01. & 02.07.2026
(mündl. Prüfung)
München

09.00 - 16.15 Uhr

22.09. - 22.10.2026
10.11.2026
(schriftl. Prüfung)
26. & 27.11.2026
(mündl. Prüfung)
München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

1.290,00 €
für Wundexperten ICW®
490,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Kursleitung

Julian-Anselm Bayer
Miriam Hofrichter

Unterstützt von



Zur Onlineanmeldung



Im Bereich der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte kommt den tätigen Medizinischen Fachangestellten eine hohe Bedeutung zu, wenn es um die Versorgungsqualität und das „Praxismanagement Wunde“ geht. Das Weiterbildungskonzept der WuFA (Wund-Fachangestellte:r) wurde speziell entwickelt, um die Belange im niedergelassenen Bereich zu berücksichtigen, den Umgang mit den Betroffenen zu erlernen und mit anderen Akteuren im System sinnvoll und effizient agieren zu können.

Aufbau

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst 84 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten theoretische Schulung und fachpraktischen Unterricht sowie 16 Stunden Hospitation bei einem geeigneten Leistungserbringer. Um den Abschluss „WuFA - Wund-Fachangestellte:r“ zu erwerben, schließt die Weiterbildung mit einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung ab.

Die detaillierten Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Inhalt

• 1.1 Grundlagen:

Physiologie und Anatomie der Haut | Gefäßsystem | Wunde, Wundheilung |
Mikrobiologie und Hygiene

• 1.2 Krankheitsbilder:

Gefäßbedingte Erkrankungen | Chronische venöse Insuffizienz und Ulcus cruris | Periphere arterielle Verschlusskrankheit (PAVK) | *Lymphangiopathien | Diabetisches Fußsyndrom (DFS) | Dekubitalulcus und Dekubitusprophylaxe

• 1.3 Lokaltherapie Behandlungsprozess/Management:

*Wundbehandlungsprozess durchführen | Wundbehandlungsmittel und deren
Anwendungsmethoden | *Verbandstechniken (Verbandwechsel) |
Wunddokumentation

• 1.4 Adjuvante Maßnahmen:

*Kompressionstherapie | Schmerzerfassung und -therapie | Ernährung

• 1.5 Rahmenbedingungen/ergänzende Themenbereiche:

*Qualitätssicherung in der Wundtherapie (Kooperation, Kommunikation) |
*Rechtliche Aspekte (Haftung, Expertenstandards, HM Verordnung) |
*Lebensqualität, Motivation, Selbstwirksamkeit und Adhärenz

*Für Wundexperten sind nur die mit Sternchen gekennzeichneten 36 UE erforderlich.

Zielgruppe

- Medizinische Fachangestellte
- Arzthelfer:in
- VERAH
- NäPA
- Pflegefachpersonen in Arztpraxen

Pflegefachperson für Wundversorgung nach § 6 der Rahmenempfehlungen zur HKP



Basismodul (84 UE)

Aufbau

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst 84 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten theoretische Schulung und fachpraktischen Unterricht sowie 16 Stunden Hospitation bei einem geeigneten Leistungserbringer. Um den Abschluss „Pflegefachperson für Wundversorgung“ zu erwerben, schließt die Weiterbildung mit einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung ab.

Inhalt

- **1.1 Grundlagen:**
Physiologie und Anatomie der Haut | Gefäßsystem | Wunde, Wundheilung | Mikrobiologie und Hygiene
- **1.2 Krankheitsbilder:**
Gefäßbedingte Erkrankungen | Chronische venöse Insuffizienz und Ulcus cruris | Periphere arterielle Verschlusskrankheit (PAVK) | *Lymphangiopathien | Diabetisches Fußsyndrom (DFS) | Dekubitalulcus und Dekubitusprophylaxe
- **1.3 Lokaltherapie Behandlungsprozess/Management:**
*Wundbehandlungsprozess ausführen | Wundbehandlungsmittel und deren Anwendungsmethoden | *Verbandstechniken (Verbandwechsel) | Wunddokumentation
- **1.4 Adjuvante Maßnahmen:**
*Kompressionstherapie | Schmerzerfassung und -therapie | Ernährung
- **1.5 Rahmenbedingungen/ergänzende Themenbereiche:**
*Qualitätssicherung in der Wundtherapie (Kooperation, Kommunikation) | *Rechtliche Aspekte (Haftung, Expertenstandards, HM Verordnung) | *Lebensqualität, Motivation, Selbstwirksamkeit und Adhärenz

*Für ICW Wundexperten sind nur die mit Sternchen gekennzeichneten 36 UE erforderlich.

Die detaillierten Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Zielgruppe

Alle Pflegefachkräfte, die eigenverantwortlich die fachpflegerische Versorgung bei Menschen mit chronischen Wunden übernehmen, müssen über eine der folgenden Ausbildungen verfügen:

- Pflegefachpersonen (nach dem PflBRefG)
- Gesundheits- und Krankenpflegende
- Altenpflegende (dreijährige Ausbildung)

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Weiterbildung ist es notwendig, dass Sie eine Kopie der Urkunde der Berufserlaubnis an info@peg-akademie.de senden.

Termine

16. 03. - 13.05.2026
09.06.2026
(schriftl. Prüfung)
01. & 02.07.2026
(mündl. Prüfung)
München

09.00 - 16.15 Uhr

22.09. - 22.10.2026
10.11.2026
(schriftl. Prüfung)
26. & 27.11.2026
(mündl. Prüfung)
München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

1.290,00 €

für Wundexperten ICW®
490,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Kursleitung

Julian-Anselm Bayer
Miriam Hofrichter

Unterstützt von



AOK Bayern
Die Gesundheitskasse.

Zur Onlineanmeldung





Fachbereichsleitung Wundversorgung nach § 6 der Rahmenempfehlungen zur HKP

Termine

30.11. - 18.12.2026
15.01.2027
(schriftl. Prüfung)
12.02.2027
(mündl. Prüfung)
München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

1.500,00 €
zzgl. Kosten Basismodul
PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Kursleitung

Julian-Anselm Bayer
Miriam Hofrichter

Unterstützt von



Zur Onlineanmeldung



Wundexperten ICW
(48 UE/56 UE)

Pflegefachpersonen

Weitere
Qualifikationen

***36 UE Unterricht**

**16h Hospitation
84 UE Unterricht**

**Indiv. Prüfung der
Voraussetzungen**

**Basismodul
Abschluss:
Pflegefachperson für
Wundversorgung**

Abschluss mit schriftlicher/mündlicher/praktischer Prüfung

**24h Hospitation
84 UE Unterricht**

**Aufbaumodul Abschluss:
Fachbereichsleitung
Wundversorgung**

Abschluss mit schriftlicher/mündlicher Prüfung

Aufbaumodul (84 UE)

Inhalt ergänzend zum Basismodul

- **2.1 Vertiefung Grundlagen: Gefäßsystem-Wunde | Wundheilung**
- **2.2 Vertiefung Krankheitsbilder:**
Vertiefung gefäßbedingte Erkrankungen | Differentialdiagnosen des Ulcus cruris | Tumorzellen | Dermatologische Wundsituationen | Verbrennungswunden
- **2.3 Erweiterte Lokaltherapie Behandlungsprozess/Management:**
Wundbehandlungsprozess gestalten | Debridement | Stagnierende Wunden | Palliative Wundversorgung bei inoperablen (ex)ulzerierenden/entstellenden Hauttumoren, Metastasen, Sarkomen | Plastisch-rekonstruktive Maßnahmen | Verbrennung | Verbrennungswunde, Strahlenulcus und instabile Narben | Vakuumversiegelung
- **2.4 Adjuvante Maßnahmen:**
Heilmittel | Orthopädietechnik und Hilfsmittel | Hyperbare Sauerstoff-Therapie
- **2.5 Rahmenbedingungen/ergänzende Themenbereiche:**
Fallsteuerung und Diagnostik | Beratung und Edukation | Qualitätssicherung in der Wundtherapie (Koordination) | Schnittstellenmanagement (Organisation, Überleitungs- & Entlassungsmanagement) | Ökonomische & rechtliche Aspekte

Zielgruppe

- Anerkannte „Pflegefachperson für Wundversorgung nach § 6 der Rahmenempfehlungen zur HKP“ oder vergleichbare Weiterbildung

EKG - Auffrischung Basiswissen

Grundlagen der Elektrokardiografie



Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die Vermittlung grundlegender Informationen zur Durchführung eines 12-Kanal-Ruhe-EKG und die sehr ausführliche Erläuterung der wesentlichen Kriterien eines „normalen EKG“. Dabei werden von den elektrophysiologischen Grundlagen, über die Beziehung von EKG-Ableitungen und Erregungsausbreitung im Herzen, bis hin zu der Bedeutung der einzelnen Potentiale im EKG, alle wichtigen Themen intensiv besprochen und praxisorientiert vermittelt. Dieses Grundlagenseminar ist besonders für nichtärztliches Fachpersonal geeignet, das seine Kenntnisse auffrischen möchte oder als Quereinsteiger/Berufsanfänger in den Fachgebieten tätig ist, in denen ein EKG zu den täglichen Herausforderungen gehört.

Inhalt

Erläuterung des Reizbildungs- und Reizleitungssystems

Erläuterung der Vektorengesetze und ihre Bedeutung in der Blickdiagnose

- Wie wird der Lagetyp bestimmt?
- Wie entstehen Amplitudenunterschiede in den EKG-Ableitungen

Standard- und Ergänzungsableitungen im EKG, Monitoring-EKG und seine Besonderheiten

- Wie ist die korrekte Positionierung der EKG-Elektroden?
- Indikationen für Ergänzungsableitungen und ihre richtige Anlage

Bestandteile des EKG, Erläuterung ihrer elektrophysiologischen Zuordnung

- Wie kann ich supraventrikuläre und ventrikuläre Erregungsausbreitungen im EKG erkennen?
- Was sind Kennzeichen eines normalen EKG?

Vermittlung erster Schritte der EKG-Blickdiagnose an einigen Praxisbeispielen

- Wie erkenne ich einen Sinusrhythmus?
- Wie erfolgt eine systematische und allumfassende Blickdiagnostik im EKG?

Artefakte im EKG erkennen und beheben

Zielgruppe

- Nichtärztliches Fachpersonal

Keine Grundkenntnisse als Voraussetzung notwendig

Termine

13.03.2026 München
23.03.2026 Online
24.04.2026 Berlin
08.05.2026 Kassel
19.06.2026 Bochum
24.07.2026 Stuttgart
07.09.2026 Online
18.09.2026 München
13.11.2026 Köln
20.11.2026 Berlin

09.00 - 16.00 Uhr

Kosten

259,00 €
Onlineseminare 229,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Thomas Peter

Zur Onlineanmeldung





EKG - Aufbauseminar

Das pathologische EKG

Termine

14.03.2026 München
13.04.2026 Online
25.04.2026 Berlin
09.05.2026 Kassel
20.06.2026 Bochum
25.07.2026 Stuttgart
19.09.2026 München
26.10.2026 Online
14.11.2026 Köln
21.11.2026 Berlin

09.00 - 16.00 Uhr

Kosten

259,00 €

Onlineseminare 229,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Thomas Peter

Zur Onlineanmeldung



Im Mittelpunkt dieses Kurses, der als Aufbauseminar zum Grundlagenseminar zu verstehen ist, steht die Blickdiagnose aller praxisrelevanten, pathologischen EKG-Veränderungen, die vom nichtärztlichen Fachpersonal zumindest erkannt werden sollten. Im ersten Teil werden alle relevanten Rhythmusstörungen besprochen und im zweiten Teil werden die morphologischen Veränderungen (Form und Gestalt, zeitlich veränderte Abläufe) im EKG erläutert.

Inhalt

Ätiologie und patho-elektrophysiologische Grundlagen der Arrhythmie-Entstehung

Veränderung im EKG bei bradykarden und tachykarden Rhythmusstörungen

- Vorhofflimmern und -flattern
- Lebensbedrohliche Tachykardien
- Pausen und ihre Ursachen

Reizbildungs- und Reizleitungsstörungen

- Path. Sinusrhythmen, AV-Blöcke, Schenkelblöcke im EKG

Schmale und breite Kammerkomplexe - Differentialdiagnose und Bedeutung

- Das Präexitationssyndrom WPW, Schrittmacher-EKG und ventrikuläre Leitungsstörungen

Extrasystolen (SVES und VES)

- Supraventrikuläre und ventrikuläre Extraschläge (SVES und VES) im EKG
- Das Präexitationssyndrom WPW

Erregungsrückbildungsstörungen im EKG

- Elektrolytverschiebungen, QT-Zeit und ihre Bedeutung
- Infarktstadien und ihre Veränderungen im EKG
- EKG-Veränderungen bei einem Vorderwand- und Hinterwandinfarkt

Erläuterung des Langzeit-EKG

Erläuterung der EKG-Blickdiagnose an vielen EKG-Beispielen

Zielgruppe

- Nichtärztliches Fachpersonal
- Oder Kenntnisse auf Basis unseres Grundlagenseminars

Belastungs-EKG

Diagnostik unter Belastung - sicher interpretieren und anwenden



Die Elektrokardiografie gewinnt bei der Diagnostik und Therapiekontrolle an Bedeutung und verlangt vom Assistenz- und Krankenpflegepersonal elektrophysiologisches Wissen, technisches Verständnis und praxisbezogene Fähigkeiten. Wir bieten Ihnen die Aus-, Fort- und Weiterbildung, die im Rahmen von Zertifizierungen, Qualitätssicherungen und Leitlinien der Fachgesellschaften sowie von Verordnungen und Gesetzen gefordert werden. Die standardisierte Durchführung, Kontraindikationen und Abbruchkriterien, sowie grundlegende Kenntnisse der Analyse und Interpretation eines Belastungs-EKG stehen bei diesem Online-seminar im Mittelpunkt.

Inhalt

- Personelle, technische und medizinische Voraussetzungen
- Aufgaben und Anforderungen an das Assistenzpersonal
- Mögliche Komplikationen und wichtige Notfallvorsorgemaßnahmen
- Indikationen und Kontraindikationen
- Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Abbruchkriterien
- Blickdiagnostik während einer Belastung
- Auswertung und Interpretation, Qualitätssicherung

Seminarziele

- Kenntnisse in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Belastungs-EKG
- Wichtige EKG-Veränderungen vor, während und nach einer Belastung
- Grundlegende Kenntnisse über die Aus- und Bewertung eines Belastungs-EKG kennenlernen

Zielgruppe

- Nichtärztliches Fachpersonal
- Erfahrene Mitarbeitende in der EKG-Diagnostik oder Kenntnisse auf Basis unseres Grundlagenseminars

Termine

20.04.2026 Online
17.09.2026 Online
07.12.2026 Online

09.00 - 13.00 Uhr

Kosten

119,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Thomas Peter

Zur Onlineanmeldung





Blickdiagnose im EKG

Typische EKG-Muster schnell erkennen und richtig deuten

Termine

04.05.2026 Online

30.11.2026 Online

09.00 - 13.00 Uhr

Kosten

119,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Thomas Peter

Zur Onlineanmeldung



Die Elektrokardiografie gewinnt bei der Diagnostik und Therapiekontrolle vieler Herzerkrankungen zunehmend an Bedeutung und verlangt vom Assistenz- und Krankenpflegepersonal elektrophysiologisches Wissen, technisches Verständnis und praxisbezogene Fähigkeiten. Unsere EKG-Seminare dienen der Aus-, Fort- und Weiterbildung, die im Rahmen von Zertifizierungen, Qualitätssicherungen und Leitlinien der Fachgesellschaften sowie von Verordnungen und Gesetzen gefordert werden. Im Mittelpunkt dieses sehr praxisorientierten Online-Workshops steht die Zusammenfassung der Inhalte von „Grundlagen- und Aufbauseminar“, mit dem Ziel, den gemeinsamen roten Faden der beiden Kurse hervorzuheben und intensiv zu trainieren: die EKG-Blickdiagnose.

Während in den anderen EKG-Seminaren das normale EKG bzw. die pathologischen Veränderungen genannt, gezeigt und erläutert werden, steht in diesem Online-Workshop die gezielte Blickdiagnose im Vordergrund. An vielen pathologischen EKG-Beispielen wird eine kompetente und strukturierte Blickdiagnose im 12-Kanal- und auch LZ-EKG geschult und trainiert. Gerade im LZ-EKG wird das Erkennen von pathologischen Veränderungen, durch die Darstellung in meist nur einem EKG-Kanal, deutlich erschwert. Dieser Online-Workshop verspricht wichtige Hilfestellungen bei dieser anspruchsvollen Herausforderung.

Sie sind selbstverständlich herzlich eingeladen, auch eigene EKG-Beispiele mit einzubringen, die dann von den Teilnehmenden analysiert, eingeordnet und befundet werden können.

Inhalt

- Systematik einer allumfassenden Blickdiagnose im EKG
- Blickdiagnose von klassischen Rhythmusstörungen im 1-Kanal bzw. 12-Kanal-EKG
- Ableitungen im LZ-EKG und 12-Kanal-EKG und ihre Aussagekraft
- Reizbildungs- und Reizleitungsstörungen in der Blickdiagnose
- Besonderheiten von schmalen und breiten Kammern in der Blickdiagnose im 1- und 12-Kanal-EKG
- Erregungsrückbildungsstörungen (ERBS) und ihre Aussagekraft

Zielgruppe

- Nichtärztliches Fachpersonal
- Erfahrene Mitarbeitende in der EKG-Diagnostik oder Kenntnisse auf Basis unseres Grundlagenseminars

Elektroneurographie (ENG)

Untersuchung der peripheren Nerven - Einsteigerkurs



Neurographien bieten die Möglichkeit, periphere Nervenläsionen differenziert zu diagnostizieren und sind aus dem elektrophysiologischen Untersuchungsspektrum nicht mehr wegzudenken. Im Speziellen untersucht die Neurographie traumatische Nervenläsionen, Nervenkompressionssyndrome, Polyneuropathien sowie Plexusläsionen und Radikulopathien.

Im Kurs werden die technischen und methodischen Grundlagen sowie anatomische und physiologische Hintergründe besprochen und praktische Übungen an Geräten durchgeführt.

Inhalt

- Anatomische und physiologische Grundlagen
- Biologische und technische Einflussfaktoren
- Motorische und sensible Neurographie: Stimulation, Ableitung, Aufnahmeparameter, Parameter, Artefakte und ihre Kontrolle
- F-Welle: Elektrodenplatzierung, Artefakterkennung, Durchführung, Bewertung der Potenziale
- Fehlerquellen und Stolpersteine
- Typische Befunde: Leitungsblock, Leitungsverzögerung, axonale Läsionen, Myopathien, neuromuskuläre Übertragungsstörungen

Seminarziele

- Vermittlung von fundiertem, theoretischem und praktischem Wissen
- Erkennen und Beheben von Fehlerquellen und Artefakten
- Sichere und verantwortungsvolle Durchführung der erlernten elektrophysiologischen Untersuchungen
- Effiziente und qualitativ hochwertige diagnostische Ergebnisse erzielen

Zielgruppe

- Nichtärztliches Fachpersonal
- Keine Grundkenntnisse als Voraussetzung notwendig

Termine

09.07.2026 München
22.10.2026 Berlin

09.00 - 16.00 Uhr

Kosten

259,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Cornelia Srocke

Zur Onlineanmeldung





Kleine Lungenfunktion

Basisseminar - Spirometrie

Termine

24.04.2026 München
08.05.2026 Bochum
23.10.2026 Berlin
06.11.2026 Stuttgart

12.00 - 18.00 Uhr

Kosten

259,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Cornelia Srocke
Annett Thürsam

Zur Onlineanmeldung



Inhalt

- Anatomisch-physiologische Grundlagen
- Indikationen und Kontraindikationen
- Einflussgrößen
- Technische Grundlagen, Sensortypen, Kalibrierung
- Spirometrische Messgrößen
- Durchführung, Kooperationskriterien, Ergebnissicherung
- Differenzierung Obstruktion - Restriktion
- Qualitätsanforderungen, Fehlermanagement
- Hygieneanforderungen
- Bronchospasmodysetest
- Praktische Übungen

Ein wichtiger Bestandteil in den praktischen Übungen wird das richtige Motivieren zum Atemkommando sowie das Verstehen und Zuordnen der Atemgrößen zum Ergebnis der Spirometrie sein.

Seminarziele

- Es wird Grundwissen über die Durchführung, Aus- und Bewertung von spirometrischen Messungen an einem Lungenfunktionsmessgerät vermittelt.
- Im Untersuchungsablauf werden besonders die Qualitätsanforderungen zur Erlangung eines optimalen Ergebnisses eine Rolle spielen.

Zielgruppe

- Nichtärztliches Fachpersonal
- Keine Grundkenntnisse als Voraussetzung notwendig



Kleine und große Lungenfunktion

Aufbauseminar

Spirometrie, Bodyplethysmographie und weitere Verfahren



Inhalt

Ausführlich werden die Spirometrie und Bodyplethysmographie besprochen. Die weiterführenden Methoden werden im Überblick behandelt.

- Methodik der Spirometrie
- Prinzip und technische Grundlagen der Bodyplethysmographie
- Messgrößen
- Vorbereitung, Durchführung, Aus- und Bewertung, Interpretation der Ergebnisse
- Qualitätsanforderungen und Fehlermanagement
- Übungen zur Interpretation bezüglich Obstruktion und Restriktion und zur Fehlererkennung
- Überblick über Methacholintest, Diffusionsanalyse, Impulsoszillometrie und Blutgasanalyse
- Besonders die Qualitätsanforderungen zur Erlangung eines optimalen Ergebnisses spielen eine Rolle.
- Auf weiterführende Untersuchungen wird im Zusammenhang mit den Ergebnissen der Spirometrie/Bodyplethysmographie eingegangen.

Seminarziele

- Im Aufbauseminar wird Wissen über die Durchführung, Aus- und Bewertung von spirometrischen/bodyplethysmographischen Messungen vermittelt.
- Das Seminar soll Sicherheit in der Interpretation und bei der Fehlererkennung vermitteln.

Zielgruppe

- Nichtärztliches Fachpersonal
- Erfahrene Mitarbeitende in der Lungenfunktionsdiagnostik oder Kenntnisse auf Grundlage unseres Basisseminars

Termine

25.04.2026 München
09.05.2026 Bochum
24.10.2026 Berlin
07.11.2026 Stuttgart

09.00 - 16.00 Uhr

Kosten

259,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Cornelia Srocke
Annett Thürsam

Zur Onlineanmeldung





Basisworkshop EEG

Grundlagen der EEG-Diagnostik

Termine

20.03.2026 Stuttgart
26.06.2026 München
11.09.2026 Bochum
09.10.2026 Berlin

09.00 - 16.00 Uhr

Kosten

259,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Thomas Peter

Zur Onlineanmeldung



In der Neurologie haben neurophysiologische Untersuchungen, wie EEG und evozierte Potentiale, immer noch einen wichtigen Platz in der Diagnostik. Um auch Neu- und Quereinsteigern eine wichtige und notwendige Qualifikation zur Durchführung von neurologischen Diagnoseverfahren zu ermöglichen, wurden diese Workshops konzipiert! Aber auch erfahrene Mitarbeiter:innen können hier ihr Hintergrundwissen festigen und nützliche Tipps aus der Praxis mitnehmen.

Bei diesem Seminar werden Basiswissen sowie das Prinzip und die Durchführung eines Elektroenzephalogramms (EEG), unter anderem auch an einem digitalen EEG-Gerät, vermittelt.

Inhalt

- Elektrophysiologische Grundlagen zum EEG
- Anlage einer EEG-Haube nach dem 10/20-System, Vor- und Nachbereitung, intensive praktische Übungen mit Registrierung an einem digitalen EEG-Gerät
- Hygienische Aspekte im EEG-Labor
- Erläuterung der Durchführung eines Standard-EEG, Provokationsmethoden
- Artefakte und ihre Beseitigung
- Normbefunde und pathologische Beispiele

Ein wichtiger Bestandteil der praktischen Übungen wird das Setzen der EEG-Haube sein und auch das Thema Hygiene wird in diesem Workshop einen bedeutenden Stellenwert haben.

Seminarziele

- Ziel dieses Workshops ist es, auf sehr praxisorientierter Basis das Hintergrundwissen zu festigen und die technische Durchführung der einzelnen Untersuchungen zu erläutern und selbstverständlich auch eigene Erfahrungen mit den Kursteilnehmern auszutauschen.

Zielgruppe

- Nichtärztliches Fachpersonal
- Keine Grundkenntnisse als Voraussetzung notwendig

Basisworkshop evozierte Potentiale

Methodik und Interpretation evozierter Potentiale



In der Neurologie haben neurophysiologische Untersuchungen, wie EEG und evozierte Potentiale, immer noch einen wichtigen Platz in der Diagnostik. Um auch Neu- und Quereinsteigern eine wichtige und notwendige Qualifikation zur Durchführung von neurologischen Diagnoseverfahren zu ermöglichen, wurden diese Workshops konzipiert! Aber auch erfahrene Mitarbeiter:innen können hier ihr Hintergrundwissen festigen und nützliche Tipps aus der Praxis mitnehmen

Inhalt

- Prinzip und Durchführung von evozierten Potentialen (EP)
- Folgende EP werden besprochen: VEP, AEP, SEP (N. medianus und tibialis), MEP nur bei angemeldetem Interesse
- Anatomische und elektrophysiologische Grundlagen
- Vorbereitung und Durchführung der Untersuchungen
- Nachbereitung und hygienische Aspekte
- Grenz- und Normwerte
- Setzen der Marker
- Mögliche Fehlerquellen

Bei diesem Workshop werden Basiswissen und das Prinzip von evozierten Potentialen vermittelt und die Durchführung gezielt am Gerät trainiert.

Seminarziele

- Auf sehr praxisorientierter Basis das Hintergrundwissen zu festigen und die technische Durchführung der einzelnen Untersuchungen zu erläutern und selbstverständlich auch eigene Erfahrungen mit den Kursteilnehmenden auszutauschen.

Zielgruppe

- Nichtärztliches Fachpersonal
- Keine Grundkenntnisse als Voraussetzung notwendig

Termine

21.03.2026 Stuttgart
27.06.2026 München
12.09.2026 Bochum
10.10.2026 Berlin

09.00 - 16.00 Uhr

Kosten

259,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Thomas Peter

Zur Onlineanmeldung





Schweigepflicht und Datenschutz im Gesundheitswesen

Termine

04.03.2026

16.07.2026

Online

15.00 - 18.15 Uhr

Kosten

79,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Michael Irmier

Zur Onlineanmeldung



Datenschutz und Schweigepflicht sind überaus sensible Themen. Obwohl diese Begriffe in aller Munde sind, bestehen oft große Unsicherheiten im Umgang. Telefonanrufer wollen wissen, wie es dem Patienten geht - doch wer ist überhaupt am anderen Ende der „Leitung“? Ist es wirklich die besorgte Tochter oder die neugierige Nachbarin? E-Mail oder gar WhatsApp-Kommunikationen stellen eine ebenso große Gefahr dar, dass Informationen an die falsche Person gelangen. Aber selbst dann, wenn ein Mensch persönlich auf der Station erscheint, ist manches Mal nicht sicher, um wen es sich handelt. Auch die Vorlage einer Vorsorgevollmacht oder eines Betreuerausweises sagt noch nichts darüber aus, ob es sich wirklich um denjenigen handelt, für den sich jemand ausgibt.

Inhalt

- Das Seminar stellt die Begriffe der Schweigepflicht und des Datenschutzes dar, beleuchtet die rechtlichen Folgen einer Verletzung und gibt Tipps zum möglichst rechtssicheren Umgang.

Seminarziele

- Schweigepflicht und Datenschutz rechtssicher im Pflegealltag umsetzen und mit dem nötigen Problembewusstsein behandeln.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle Berufsgruppen im Gesundheitswesen, die mit personenbezogenen Daten und sensibler Patienteninformationen arbeiten.

Insbesondere:

- Pflegerisches und medizinisches Fachpersonal
- Verwaltungs- und Dokumentationspersonal
- Leitungspersonal und Führungskräfte
- Ehrenamtliche in Gesundheitseinrichtungen
- Mitarbeitende von Krankenkassen oder Sozialdiensten

Umgang mit Ernährungssonden insbesondere PEG



AFTER
WORK
SEMINAR

Die PEG (perkutane endoskopische Gastrostomie) ist bei Patienten indiziert, die über einen langen Zeitraum künstlich ernährt werden sollen. Bezüglich des Umgangs und der Pflege tauchen seitens der Pflegenden häufig viele Fragen auf. Unsere Fortbildung hat das Ziel, das Wissen bei Pflegefachkräften rund um den Umgang mit den unterschiedlichen Ernährungssonden zu vertiefen und dadurch die Sicherheit in der pflegerischen Versorgung eines Patienten mit einer Sonde zu stärken.

Inhalt

- Indikation und Kontraindikationen (Naso- und orogastrale Sonde, PEG, PEJ)
- Lagekontrolle, Wechselintervall und Fixation
- Mobilisation
- Umgang mit Früh- und Spätkomplikationen (Dislokation, Perforation, Okklusion, Burried-Bumper-Syndrom usw.)
- Verbandwechsel (Naso- und orogastrale Sonde, PEG, PEJ)
- Wundkomplikationen und Wundversorgung anhand praxisnaher Fallsituationen
- Besonderheiten der Arzneimittelgabe
- Dokumentation

Seminarziele

- Verständnis über die unterschiedlichen Sonden und ihre Verwendung (insbesondere PEG-Sonde)
- Kenntnis der Pflege und Handhabung
- Fähigkeit zur Erkennung und Bewältigung von Schwierigkeiten
- Förderung der Kommunikation und des Patientenengagements

Zielgruppe

- Pflegefachpersonen

Termine

06.03.2026

Online

15.00 - 18.15 Uhr

Kosten

79,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Jennifer Simone Freijs

Zur Onlineanmeldung





Dekubitus, Skin Tears, MASD, MARSI und Co.

Termine

10.03.2026

Online

15.00 - 18.15 Uhr

Kosten

79,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Julian-Anselm Bayer

Zur Onlineanmeldung



Die Entstehung sowie das Vorhandensein von Dekubitus gelten als wichtige Qualitätsindikatoren in Pflegeheimen, ambulanten Pflegesettings und Krankenhäusern in Deutschland. Da diese Kennzahlen einer externen Veröffentlichung zugeführt werden, ist es umso wichtiger, dass Dekubitus zuverlässig erkannt wird. Viele der sichtbaren Hautphänomene werden dabei häufig fälschlicherweise als Dekubitus klassifiziert, obwohl andere Ursachen, wie Reibung oder etwa Feuchtigkeit, zugrunde liegen.

Inhalt

- Klassifikation der Dekubitalulcera und relevante Symptome/Phänomene
- Ursachen der Entstehung
- Differenzierung unterschiedlicher Phänomene/Symptome im Zusammenhang mit Hautschädigungen sonstiger Ursachen
- Vergleich und Differenzierung der Symptome zur Diagnostik
- Übungen zur Abgrenzung Dekubitus/MARSI/MASD
- Exkurs: Aktuelles zur Dekubitusprophylaxe

Seminarziele

- Dieses Praxisseminar leistet einen entscheidenden Beitrag in der Reduktion falsch gemeldeter Dekubitus. Neben der Vermittlung entscheidender Kriterien der Differentialdiagnostik, werden Praxisübungen anhand von aussagekräftigen Hautphänomenen durchgeführt, welche einen nachhaltigen Bildungserfolg sichern.

Zielgruppe

- Pflegefachpersonen
- Leitungspersonen

Parenterale und enterale Ernährung

Grundlagen und Anwendung künstlicher Ernährung in der Praxis



AFTER
WORK
SEMINAR

Um einer Mangelernährung (Malnutrition) zu begegnen bleibt häufig als begleitende oder alleinige Therapie die künstliche Ernährung. Hierbei sind zwei Verabreichungsformen möglich, die enterale und die parenterale Gabe. Häufig bestehen Unsicherheiten auf Seiten der Pflegenden hinsichtlich Nährstoffbedarf, Sondierung, Infusionsregime und Umgang mit Komplikationen.

Unsere Fortbildung hat das Ziel, das Wissen bei Pflegefachkräften rund um die Thematik „künstliche Ernährung“ aufzufrischen und zu vertiefen.

Inhalt

- Nährstoffbedarf (innerhalb der unterschiedlichen Altersklassen)
- Künstliche Ernährungsprodukte und deren empfohlene Zufuhr
- Applikationsformen
- Sondierung und Infusionsregime (Berechnung der Sondierungsmenge, Kalorien- und Nährstoffbedarf, Laufrate)
- Bilanzierung
- Komplikationen anhand praxisnaher Fallsituationen
- Überwachungsparameter
- Ethische und rechtliche Aspekte der künstlichen Ernährung
- Dokumentation

Seminarziele

- Wissen über die Thematik Kalorien- und Nährstoffbedarf, korrekte Sondierung bzw. Infusionsregime
- Kenntnis der Pflege und Handhabung
- Fähigkeit zur Erkennung und Bewältigung von Schwierigkeiten

Zielgruppe

- Pflegefachpersonen

Termine

24.04.2026

Online

15.00 - 18.15 Uhr

Kosten

79,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Jennifer Simone Freijs

Zur Onlineanmeldung





Rechtlich sicher und aussagekräftig dokumentieren

Termine

29.04.2026

Online

15.00 - 18.15 Uhr

Kosten

79,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Julian-Anselm Bayer

Zur Onlineanmeldung



Die Verpflichtung und Notwendigkeit einer aussagekräftigen und effizienten Pflegedokumentation ist allgemein bekannt und ergibt sich u.a. aus qualitätsperspektivischen und haftungsrechtlichen Belangen. Die Stolperfallen der Pflegedokumentation in Bezug auf das Berichtswesen, der inhaltlichen Stringenz, den Aspekten der Wahrheit und Klarheit etc. werden in diesem Seminar klar und verständlich vermittelt. Die wichtigsten „Dos and Don'ts“ sowie haftungsrechtliche Aspekte unterstreichen dabei die Praxisrelevanz und den hohen Nutzen für Personal und Unternehmen.

Inhalt

- Grundsätze und Bausteine der Pflegedokumentation
- Kriterien und Anforderungen an das Berichtswesen
- Häufigste Fehler
- Dokumentation und Haftung - wie Regressansprüche verhindert werden
- Dokumentationsübungen und Formulierungshilfen

Seminarziele

- Bausteine einer guten Pflegedokumentation kennen
- Sprachliche Aspekte beherrschen
- Pflegeberichte rechtlich sicher und eindeutig schreiben
- Dokumentationspflichten kennen und situationsgerecht ableiten können
- Mängel und Fehler bei der Dokumentation vermeiden
- Qualität im Pflegeprozess sichern
- Mehrfachdokumentationen vermeiden

Zielgruppe

- Pflegefachpersonen
- Leitungspersonen

Stomapflege kompakt

Fachgerechter Umgang mit Stomata



AFTER
WORK
SEMINAR

Inhalt

- Indikationen zur Stomaanlage
- Verschiedene Stomaarten
- Aspekte der prä- und postoperativen Phase
- Materialien zur Versorgung des Stomas
- Komplikationsmanagement
- Patientenedukation
- Entlassungs- und Überleitungsmanagement

Seminarziele

- Verständnis des Stomas und der Stomaarten
- Fähigkeit zur Stomakomplikationserkennung und -bewältigung
- Kenntnisse der Stomapflege
- Sensibilisierung für psychosoziale Aspekte
- Förderung der Kommunikation und des Patientenengagements

Zielgruppe

- Pflegefachpersonen und Praxisanleitende

Termine

25.09.2026

Online

15.00 - 18.15 Uhr

Kosten

79,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Jennifer Simone Freijs

Zur Onlineanmeldung





Mobilität und Positionierung

Grundlagen auffrischen und beherrschen

Termine

15.10.2026
München

15.00 - 18.15 Uhr

Kosten

79,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Julian-Anselm Bayer

Zur Onlineanmeldung



Inhalt

- Grundlagen schonender Mobilitäts- und Transfertechniken
- Hilfsmittel zielgerichtet einsetzen
- Positionierungen fach- und sachgerecht umsetzen, Dekubitus verhindern
- Patienten/Bewohner scherkkräftearm im Bett bewegen

Seminarziele

- Mit diesem Theorie- und Praxisworkshop frischen Sie Ihr Wissen rund um scherkkräftearme Transfer- und Mobilitätstechniken sowie grundlegenden Positionierungen von Patienten und Bewohnern auf.
- Die Übungen werden real durchgeführt sowie der Hilfsmiteileinsatz erprobt.

Zielgruppe

- Pflegefachpersonen
- Pflege(-fach)hilfskräfte

Weiterbildung zum Demenz-Coach

an Kliniken und Reha-Einrichtungen



Demenzkranken Patienten stellen für die Mitarbeitenden von Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen häufig eine besondere Herausforderung dar. Sie kommen wegen körperlicher Leiden zur Operation, als Notfall oder als Reha-Patient in die Klinik. Das Personal kann oft nicht angemessen auf die spezifischen Bedürfnisse der demenzkranken Menschen eingehen, es kommt zu Missverständnissen, Stress und Konflikten.

Zehn bis 15 Prozent der Patienten im Krankenhaus leiden an Demenz – Tendenz steigend.

Inhalt

Um diesen Patienten die angemessene professionelle Pflege angedeihen zu lassen, erwerben Sie in dieser praxisorientierten Weiterbildung die Kompetenz für folgende Funktionen und Aufgaben:

- Dach- und sachkundiger Ansprechpartner:in für alle Fragen rund um das Thema Demenz in der Klinik/Einrichtung
- Begleitung demenzkranker Menschen in der Klinik/Einrichtung in jeder Phase der Betreuung
- Beratung des Klinik-/Einrichtungspersonals im Umgang mit demenzkranken Menschen
- Fachexperte bei ethischen Fallbesprechungen
- Konfliktmanager zwischen Angehörigen, dem Demenzkranken und der Institution
- Gewinnung, Ausbildung und Begleitung Freiwilliger, die demenzkranke Menschen in den Einrichtungen betreuen
- Beratung und Begleitung von Angehörigen
- Beratung und Begleitung pflegender Angehöriger während des Klinikaufenthalts
- Initiierung und/oder Organisation demenzspezifischer Fortbildungen für Mitarbeitende
- Entwicklung von Konzepten und Standards für den Umgang mit demenzkranken Menschen in der Klinik und in Rehabilitationseinrichtungen in Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen
- Kooperation mit dem Krankenhaus-Sozialdienst
- Vernetzung mit Demenz-Coaches aus anderen Einrichtungen

Coachingtermine

- Nach dem Abschlusskolloquium finden im Jahr 2027 vier Coachingtermine nach Absprache statt. Die Coachingtage dienen der Unterstützung des Gelernten in die Praxis.

Zielgruppe

- Gesundheits- und Krankenpflegende
- Alten- sowie Heilerziehungspfl egende
- Leitungskräfte, Mitarbeitende im Gesundheitswesen

Termine

09.03. - 09.09.2026

Gütersloh/Online

09.00 - 16.00 Uhr

Abschlusskolloquium

02.11.2026

Gütersloh

Kosten

2.508,00 €

Kursleitung

Angela Prattke

Veranstalter

ZAB Zentrale Akademie
für Berufe im
Gesundheitswesen

In Kooperation

Alzheimer Gesellschaft

Kreis Gütersloh e.V.

Zur Onlineanmeldung





Medizinprodukte sicher anwenden und betreiben (gemäß MPDG)

Termine

11. - 12.05.2026
München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

299,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Georg Scheitzach

Zur Onlineanmeldung



Grundlagentraining für die Arbeitsbereiche der Medizinproduktebeauftragten und der Beauftragten für Medizinproduktesicherheit.

Inhalt

- Das Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG) rechtsgültig ab Mai 2021- rechtlicher Hintergrund
- Definition und Unterschied Medizinprodukte bzw. Hilfsmittel
- Umsetzung relevanter Gesetze und Verordnungen aus dem MPDG (hier speziell die MPBetreibV und MPAMIV)
- Regelwerke wie RiliBÄK (§ 9 MPBetreibV), TRBA 250, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheit (Gefährdungsbeurteilung, Prüfzeiten) u.a.
- Anleitungen und praxisgerechte Umsetzung der gesetzlichen Forderungen
- Medizinprodukteüberwachung bei Betreibern (Medizinproduktebuch, Bestandsverzeichnis u.a.)
- Stellenbeschreibung „Beauftragter für MP-Sicherheit“ (§ 6 MPBetreibV) und „Medizinproduktebeauftragter“
- Zusammenarbeit mit Herstellern, Versorgern, Krankenkassen, Behörden (Beauftragter für MP-Sicherheit)
- Aufgaben und Pflichten (Betreiber, Medizinproduktebeauftragte und Anwender)
- Richtiges Einweisen in Medizinprodukte sowie Instandhaltungs- und Unterweisungsanforderungen
- Medizinprodukte-Anwendermelde- und Informationsverordnung (MPA-MIV) - richtige Vorgehensweise
- Sicherheitstechnische Kontrollen (STK), Messtechnische Kontrollen (MTK), Wartungs- und Instandhaltungspflichten
- Viele praxisnahe Fallbesprechungen sowie Checklisten und Handlungshilfen

Seminarziele

- Das Veranstaltungsziel ist die praxisnahe Darstellung rechtlich relevanter Aspekte im täglichen Umgang mit Medizinprodukten.

Zielgruppe

- Medizinprodukteverantwortliche, Beauftragte für Medizinproduktesicherheit
- Medizinproduktebeauftragte, Anwender:innen, Einkäufer:innen
- Haustechniker:innen aus Einrichtungen des Gesundheitswesens, welche die Vorschriften des MPDG umsetzen

Validation und Kommunikation mit demenziell Erkrankten



Demenz ist die Volkskrankheit der alternden Gesellschaft. Angst vor dem Verlust von Kompetenzen und dem gewohnten Lebensstil. Angst vor dem Verlust von Körperkontrolle, Autonomie, Selbstachtung und Würde, vor dem Verlust von Beziehungen und dem Verlust der eigenen Identität.

In diesem Tagesseminar geht es darum, mit dem Vergessen leben zu lernen. Es werden viele Aspekte angesprochen, die für die tägliche Arbeit von Bedeutung sind.

Inhalt

- Grundlagen zum Thema Demenz
- Grundlagen zum Thema Validation
- Allgemeine Grundlagen der Begleitung und Betreuung Demenzkranker
- Kommunikation mit Demenzkranken
- Tipps und Tricks im Alltag

Seminarziele

- Ziel ist es, einen Überblick über den aktuellen Stand zu erhalten und allgemeine Grundlagen zu erwerben, um Demenzkranke bedürfnisgerecht zu begleiten und zu betreuen.

Zielgruppe

- Alle Berufsgruppen, die demenziell Erkrankte begleiten

Termine

25.06.2026

München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

129,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Michael Metzger

Zur Onlineanmeldung





Herausforderndes Verhalten und psychosomatische Erkrankungen

Termine

23. - 24.07.2026
München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

199,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Michael Metzger

Zur Onlineanmeldung



Pflege- und Betreuungskräfte begegnen im Berufsalltag häufig Menschen mit herausforderndem Verhalten - etwa Aggression, Rückzug, Misstrauen oder übersteigerte Ängste. Solche Verhaltensweisen können Ausdruck psychosomatischer Erkrankungen sein und stellen Fachpersonal vor besondere Herausforderungen. Dieses Seminar vermittelt praxisnahes Wissen über die Entstehung und Hintergründe psychosomatischer Störungen sowie über Strategien im professionellen Umgang mit Betroffenen. Ziel ist es, Handlungssicherheit zu gewinnen, deeskalierend zu agieren und die eigene Belastung zu reduzieren.

Inhalt

- Erkennen und Verstehen von herausforderndem Verhalten im Kontext psychosomatischer Erkrankungen
- Vermittlung psychodynamischer und kommunikationspsychologischer Grundlagen
- Förderung der professionellen Selbstreflexion und Emotionsregulation im Umgang mit schwierigen Situationen
- Entwicklung von Handlungsstrategien zur Deeskalation und Beziehungsgestaltung
- Stärkung der Handlungskompetenz und Prävention von Überforderung

Zielgruppe

- Pflegefachpersonen in somatischen und psychiatrischen Einrichtungen
- Mitarbeitende im Sozial- und Gesundheitswesen (z. B. Betreuungskräfte, Praxisanleitende)
- Leitungskräfte im Pflegedienst, Stationsleitungen
- Interessierte aus psychosozialen und beratenden Berufen

Kompetenter Umgang mit Opfern von Kindesmissbrauch und häuslicher Gewalt



Aktuelle neurobiologische Studien verdeutlichen die verheerenden Auswirkungen von Gewalt, Missbrauch und Misshandlung. Die Opfer erleiden langfristige körperliche und psychische Folgeschäden, da Traumatisierung auch zu Veränderungen der Größe und der Funktion bestimmter Hirnbereiche führen kann.

Inhalt

- Formen, Indikatoren und Häufigkeiten von Gewalt, Misshandlung und Missbrauch
- Erkennen von nicht-akzidentellen Verletzungen sowie körperliche und seelische Auswirkungen
- Umgang und Kommunikation mit Opfern und Angehörigen
- Beweissicherung und gerichtlich verwertbare Dokumentation
- Relevante rechtliche und strafrechtliche Grundlagen
- Spezifische Hilfsangebote innerhalb der Gesundheitsversorgung

Seminarziele

- Gerade für Mitarbeitende im Gesundheitswesen ist es äußerst wichtig, die spezifischen Warnhinweise zu erkennen, die auf Gewalterfahrungen bei Kindern oder Erwachsenen hindeuten. Es gilt ebenso Kompetenzen im Umgang mit den Opfern und ihren Angehörigen aufzubauen und Handlungssicherheit zu gewinnen.

Zielgruppe

- Beruflich Pflegende
- Gesundheits- und Krankenpflegende
- Heilerziehungspfleger
- Leitungskräfte
- Mitarbeitende im Gesundheitswesen

Termine

01.10.2026

Online

09.00 - 16.00 Uhr

Kosten

110,00 €

Referenten

Dr. Eva Ortmann-Welp

Veranstalter

ZAB Zentrale Akademie
für Berufe im
Gesundheitswesen

Zur Onlineanmeldung





Krankenbeobachtung Advanced

Schwerpunkte und Dokumentation - ein Praxisworkshop

Termine

13.10.2026
München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

129,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Julian-Anselm Bayer

Zur Onlineanmeldung



Die Krankenbeobachtung ist eines der zentralen Skills von Pflegefachpersonen. Sie dient der Sicherheit von Patienten und Bewohnern sowie dem Erkennen und der Prävention schwerwiegender Ereignisse. Der Workshop vermittelt theoretische Grundlagen sowie mittels Simulationen auch praktische Fertigkeiten in diesem pflegerischen Handlungsfeld, in spezieller Auslegung für Pflegefachpersonen und Pflegefachhelferinnen und -helfer. Die Stärkung dieser Fähigkeiten gewinnt gerade vor dem Hintergrund einer zunehmenden Diversifizierung der pflegerischen Abschlüsse aus unterschiedlichen Herkunftsländern eine große Bedeutung und leistet einen entscheidenden Beitrag zur Sicherung einer qualitativ hochwertigen Pflege von Patienten und Bewohnern.

Inhalt

- Theoretische Grundlagen
- Dokumentation
- Spezifische Beobachtungsbereiche
- Praktische Übungen mittels Simulationen

Zielgruppe

- Pflegefachpersonen
- Pflege(-fach)hilfskräfte



Führung und
Pflegemanagement



Strategischer Einkauf im Gesundheitswesen

Seminar zur Qualifizierung für das strategische Beschaffungsmanagement

Termine

10. - 11.06.2026
München (Hybrid)

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

1.390,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Werner Anft
Thomas Gallmann
Christoph Pelizaeus
Frank Tatsch

Zur Onlineanmeldung



Inhalt

Strategische Ausrichtung und Arbeitsweise

- Strategieverständnis und strategische Ausrichtung in der Beschaffung
- Grundlagen und Voraussetzungen für den strategischen Einkäufer
- Kommunikation als Erfolgsfaktor in Einkauf und Führung
- Ganzheitliche Auftragsklärung
- Verhandlungstechniken sicher einsetzen
- Interdisziplinäre Arbeitsweise und Vernetzung als Erfolgsfaktor

Strategischer Einkauf, Logistik und Digitalisierung der Prozesse

- Anforderungen an den Klinikeinkäufer:innen
- Produktauswahl und Standardisierungsprojekte
- Stammdatenmanagement - Standards
- Softwaretools im Gesundheitswesen
- E-Procurement, Bestellplattformen und elektronische Portale
- Logistikgrundlagen
- Logistik in Kliniken
- Zukunftstrends und Innovationen im Supply Chain Management

Management und Controlling

- Einkaufsgemeinschaften - Vorteile nutzen
- Lieferanten- und Beschaffungsmanagement aufbauen
- Grundlagen Kennzahlenermittlung
- Einkaufscontrolling und Einkaufskennzahlen verbinden
- Produktauswahl steuern
- Einkauf und Disposition optimieren

Nachhaltiger Einkauf

- Einführung und Bedeutung
- Dimensionen von Nachhaltigkeit
- Handlungsfelder

Seminarziele

- Strategische Beschaffungsprojekte zielgerecht umsetzen
- Kennenlernen von strategischen Lösungsansätzen
- Nutzen von Marktpotenzialen für Ihre Einrichtung
- Fachspezifische Kennzahlen ermitteln, auswerten und interpretieren
- Relevante Ansätze für eine nachhaltige Beschaffung kennen
- Überblick über Preisbildungsfaktoren
- Logistikmodelle optimieren und bewerten können
- Erwerb von Kenntnissen über Implementierung und Einsatz effizienter E-Beschaffungstools und Logistikplattformen

Zielgruppe

- Fach- und Führungskräftenachwuchs und Mitarbeitende aus der Gesundheitsbranche (Einkauf, Logistik, Controlling, Verwaltung, IT), die Beschaffungs- und Logistikaufgaben übernehmen oder verantworten.

Weiterbildung zur Leitung einer Station/ eines Bereiches (DKG)



Die Weiterbildung zur Stationsleitung ist eine spezialisierte Bildungsmaßnahme, die darauf abzielt, Pflegefachkräfte auf eine Führungsposition im stationären Bereich vorzubereiten. Diese Weiterbildung ermöglicht es den Teilnehmenden, die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen zu erwerben, um eine effektive Leitungsfunktion auf einer Krankenhausstation auszuüben.

Inhalt

Die berufsbegleitende Weiterbildung ist modular aufgebaut und orientiert sich an den aktuellen Anforderungen im Gesundheitswesen. Sie umfasst ein Basismodul sowie fünf spezialisierte Fachmodule:

- Entwicklungen initiieren und gestalten
- Betriebswirtschaftlich und richtlinienkonform agieren
- Innovativ handeln
- Mitarbeitende fördern und motivieren
- Organisationsmanagement als Führungskraft implementieren
- Führen und leiten

Die Weiterbildung wird durchgeführt nach der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) vom 10.09.2024.

Aufbau

- 720 Stunden Theorie als Blockunterricht nach Modulen (davon 25% in Form von selbstorganisierten Lerneinheiten)
- 80 Stunden Hospitation (davon mindestens 40 Stunden extern)
- Modulprüfungen (schriftlich und mündlich) und mündliche Abschlussprüfung

Die detaillierten Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Zielgruppe

- Gesundheits- und Krankenpflegende
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende
- Krankenschwester oder -pfleger
- Kinderkrankenschwester oder -pfleger
- Altenpflegende
- Hebamme oder Entbindungspfleger
- Operationstechnische:r Assistentin oder Assistent
- Anästhesietechnische:r Assistentin oder Assistent
- Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter

mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung vor Weiterbildungsbeginn im Ausbildungsberuf.

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Weiterbildung ist es notwendig, dass Sie eine Kopie der Urkunde der Berufserlaubnis an info@peg-akademie.de senden.

Termine

Start im Herbst 2026
München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

4.690,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Kursleitung

Benjamin Dill

Anerkannte Weiterbildung

DEUTSCHE
KRANKENHAUS
GESELLSCHAFT



Zur Onlineanmeldung





Pflegedienstleitung - Basisweiterbildung

Wohnbereichsleitung - Verantwortliche Pflegefachkraft

Termine

Start im Herbst 2026
München (Hybrid)

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

3.599,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Kursleitung

Julian-Anselm Bayer

Anerkannte Weiterbildung



Zur Onlineanmeldung



Die Weiterbildung orientiert sich nach den Vorgaben gemäß AVPfleWoqG und § 71 Abs. 3 Satz 4, SGB XI und soll das dem aktuellen Stand entsprechende fachliche Wissen zur Führung und Organisation einer Pflegeeinheit und in der Pflegewissenschaft vermitteln. Sie soll dazu befähigen, erworbenes Wissen situationsgerecht in der Leitungspraxis anzuwenden, das Lebens- und Arbeitsumfeld der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter günstig zu gestalten und die mit den Leitungsaufgaben verbundenen Herausforderungen angemessen zu bewältigen sowie ein kritisches Bewusstsein zu entwickeln, die Wechselwirkungen zwischen der Leitungstätigkeit und den gesellschaftlichen, ökonomischen, ökologischen und politischen Einflussfaktoren zu verstehen und in Abstimmung mit der Einrichtungsleitung zu berücksichtigen.

Inhalt

- Modul A: Soziale Führungs-Qualifikationen (200 UE)
- Modul B: Ökonomische Qualifikationen (80 UE)
- Modul C: Organisatorische Qualifikationen (92 UE)
- Modul D: Strukturelle Qualifikationen (88 UE)

Aufbau

- 460 Basisunterrichtsstunden
- Die Unterrichte finden in Präsenz, Online und als Selbstorganisiertes Lernen (SOL) statt.
- Jedes Modul wird mit einer Fallbearbeitung abgeschlossen.
- Die Abschlussprüfung besteht aus einer Projektarbeit, der Präsentation und einem Fachgespräch.

Die detaillierten Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Zielgruppe

- Altenpflegende
- Gesundheits- und Krankenpflegende
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende
- Pflegefachpersonen

mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung.

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Weiterbildung ist es notwendig, dass Sie eine Kopie der Urkunde der Berufserlaubnis an info@peg-akademie.de senden.

Change-Prozesse managen und begleiten



AFTER
WORK
SEMINAR

Inhalt

- Change-Prozesse verstehen – ein Sonderstatus oder Teil der Unternehmenskultur?
- Change und Emotion – Emotionsmanagement
- Top-down und Bottom-up – nicht zu viel und nicht zu wenig
- Führungspraxis im Change

Seminarziele

- Sie verstehen den Zusammenhang von Change und Emotionen und können auf geeignete Weise reagieren.
- Sie betrachten die Beteiligten unterschiedlich und reagieren angemessen auf deren Status.
- Sie reflektieren Ihre eigene Rolle sowie Ihr eigenes Verhalten im Change-Prozess und adaptieren Ihre Führungspraxis an die Bedarfe der Veränderungsprozesse sowie der beteiligten Kolleginnen und Kollegen.

Zielgruppe

- Haus- und Pflegedienstleitungen
- Stationsleitungen
- Führungskräfte aus allen Bereichen/Abteilungen von Pflege- und Gesundheitseinrichtungen

Termine

12.03.2026

Online

15.00 - 18.15 Uhr

Kosten

99,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Julian-Anselm Bayer

Zur Onlineanmeldung





Mitarbeitergespräche professionell führen

Feedback, Zielvereinbarungen und Konfliktgespräche

Termine

13.05.2026

29.10.2026

Online

15.00 - 18.15 Uhr

Kosten

99,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Benjamin Dill

Zur Onlineanmeldung



Inhalt

- Grundlagen professioneller Mitarbeitergespräche im Gesundheitswesen
- Struktur und Ablauf verschiedener Gesprächsformate
- Konstruktives Feedback geben und empfangen
- Zielvereinbarungen sinnvoll formulieren (SMART-Prinzip)
- Umgang mit schwierigen Themen und herausfordernden Gesprächssituationen
- Gesprächsführungstechniken: Fragetechniken, aktives Zuhören, Ich-Botschaften
- Reflexion der eigenen Rolle als Führungskraft oder Gesprächsführer:in

Seminarziele

- Sicherheit in der Vorbereitung und Durchführung von Mitarbeitergesprächen gewinnen
- Feedback konstruktiv, klar und motivierend formulieren
- Zielvereinbarungen nachvollziehbar und realistisch gestalten
- Konfliktgespräche professionell und lösungsorientiert führen
- Eigenes Kommunikationsverhalten reflektieren und weiterentwickeln

Zielgruppe

- Pflegefachpersonen (Krankenhaus, Pflegeheim, ambulante Pflege)
- Medizinisches Fachpersonal (z. B. MFA, OTA, ATA)
- Leitungen und Führungskräfte im Gesundheitswesen
- Therapeutisches Personal (z. B. Physio-, Ergo-, Logotherapeuten)
- Sozialarbeiter:innen und Case Manager:innen in Kliniken oder Einrichtungen
- Mitarbeitende im Verwaltungs- und Dokumentationsbereich, die mit sensiblen Patientendaten arbeiten

Neu als Führungskraft

Führungskompetenz für den Pflegealltag entwickeln



AFTER
WORK
SEMINAR

Der Einstieg in eine Führungsrolle - oft aus dem eigenen Team heraus - ist eine der größten beruflichen Veränderungen. Dieses Seminar bietet neuen Führungskräften eine fundierte Einführung in zentrale Themen der Mitarbeiterführung: Von der Rollenklärung über Führungsstile bis hin zur Gesprächsführung.

Inhalt

- Grundlagen einer guten Führung
- Führungsstile und deren Wirkung
- Führungskommunikation, Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung
- Instrumente der Mitarbeiterführung

Seminarziele

- Sie gewinnen mehr Sicherheit in Ihrer neuen Rolle.
- Sie lernen verschiedene Führungsstile kennen und führen bewusst und flexibel.
- Sie wirken motivierend auf das Team ein.
- Sie können mit Nähe und Distanz umgehen.

Zielgruppe

- Angehende Führungskräfte im Gesundheitswesen
- Pflegedienstleitungen, Bereichsleitungen, Stationsleitungen, Teamleitungen
- Küchenleitungen

Termine

25.06.2026

Online

15.00 - 18.15 Uhr

Kosten

99,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Benjamin Dill

Zur Onlineanmeldung





Interkulturelle Kommunikation

mit Menschen aus anderen Kulturen erfolgreich zusammenarbeiten

Termine

22.09.2024

Online

15:00 - 18.15 Uhr

Kosten

99,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Prof. Dr. Thomas Wilhelm

Zur Onlineanmeldung



Die Teams in Kliniken und Pflegeeinrichtungen werden zunehmend vielfältiger kulturell, sprachlich und hinsichtlich der Arbeitsgewohnheiten. Diese Diversität bringt wertvolle neue Perspektiven, aber auch Herausforderungen mit sich: Missverständnisse, Kommunikationsprobleme oder Konflikte entstehen häufig, weil Mitarbeitende unterschiedliche Erwartungen und Verhaltensweisen aus ihrer jeweiligen kulturellen Prägung mitbringen.

In diesem kompakten Online-Seminar lernen die Teilnehmenden anhand praxisnaher Beispiele, wie kulturelle Unterschiede die Zusammenarbeit beeinflussen können – und wie man damit konstruktiv und respektvoll umgeht. Sie erhalten konkrete Modelle und alltagstaugliche Werkzeuge, um Missverständnisse zu vermeiden, Vertrauen aufzubauen und interkulturelle Zusammenarbeit aktiv zu gestalten.

Inhalte

Kulturelle Unterschiede verstehen

- Individualismus versus Gruppenorientierung
- Direkte versus indirekte Kommunikation
- Feedbackkultur und Kritikverhalten
- Führungsverständnis und Hierarchien
- Beziehungsorientierung versus Aufgabenorientierung

Handlungskompetenz stärken

- Tipps für eine gelingende interkulturelle Kommunikation
- Strategien zur Konfliktbewältigung

Seminarziele

- Kulturelle Unterschiede in Kommunikation, Arbeitsstilen und Rollenverständnissen erkennen
- Praktische Tools für eine gelingende Zusammenarbeit im interkulturellen Team anwenden
- Strategien zur Konfliktlösung und Verständigung entwickeln

Zielgruppe

- Mitarbeitende aus Kliniken und Pflegeeinrichtungen

Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung in der Pflege



Der Dienstplan ist ein wichtiges Instrument der Mitarbeiterzufriedenheit. Er ist ein zentrales Element für eine funktionierende Arbeitsorganisation und beeinflusst maßgeblich die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die rechtlichen Rahmenbedingungen und zeigt Möglichkeiten auf, Dienstplanung effektiv zu gestalten.

Inhalt

- Allgemeine Anforderungen an den Dienstplan
- Gesetzliche Grundlagen: Arbeitszeitgesetz, AVR, Tarifverträge und Mitbestimmung
- Brutto-/Nettoarbeitszeit, Soll- und Istzeiten, Ausfallmanagement
- Überblick über verschiedene Arbeitszeitmodelle in der Pflege
- Berücksichtigung von Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Das Seminar kombiniert theoretische Inputs, Gruppenarbeit und praktische Übungen, um ein interaktives Lernerlebnis zu schaffen. Außerdem wird es auch Raum für Diskussionen und Fragen geben, um ein tiefes Verständnis zu erreichen.

Seminarziele

- Sie kennen die gesetzlichen Vorgaben und tariflichen Rahmenbedingungen der Dienstplangestaltung.
- Sie können Dienstpläne erstellen, die den betrieblichen Erfordernissen und individuellen Bedürfnissen der Mitarbeitenden gerecht werden.
- Sie verstehen den Zusammenhang zwischen Dienstplangestaltung und Mitarbeiterzufriedenheit.
- Sie lernen verschiedene Arbeitszeitmodelle kennen und können deren Auswirkungen einschätzen.
- Sie entwickeln Strategien zum Umgang mit Ausfällen und zur Verbesserung der Planungsqualität.

Zielgruppe

- Führungskräfte
- Pflegedienstleitungen
- Bereichsleitungen
- Stationsleitungen stationärer Einrichtungen
- QM-Beauftragte

Termine

13.03.2026
München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

189,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Tobias Günther

Zur Onlineanmeldung





Resilienzsteigerung, Versorgungssicherheit und Krisenprävention

Termine

24.03.2026
München
09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

229,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Johannes Palm

Zur Onlineanmeldung



In einer zunehmend vernetzten und unsicheren Welt sind robuste Lieferketten und eine widerstandsfähige Logistik entscheidend für den Erfolg jedes Unternehmens. Unser Seminar bietet Ihnen wertvolle Einblicke und praktische Strategien, um Ihre Lieferketten gegen globale Krisen und unvorhergesehene Ereignisse abzusichern. Sie üben reale Störfälle, arbeiten mit Risikoanalysen und lernen digitale Frühwarnsysteme kennen. Lernen Sie von Branchenexperten, wie Sie potenzielle Schwachstellen identifizieren und proaktiv Maßnahmen ergreifen, um Ihr Unternehmen zukunftssicher aufzustellen.

Inhalt

- Sie blicken zurück auf weltweite, nationale und lokale Krisen wie Pandemie, Krieg, Hochwasser und verstehen deren Folgen für Kliniken.
- Sie steigen in Resilienz und Krisenbewältigung ein und erkennen, warum Agilität heute überlebenswichtig ist.
- Sie klären Grundbegriffe wie KRITIS, Allgefahrenansatz und Vulnerabilitätsparadoxon.
- Sie führen Risikoanalysen durch, bewerten Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß objektiv.
- Sie vertiefen Gefährdungsszenarien vom Stromausfall bis zur Cyberattacke und priorisieren Maßnahmen.
- Sie übertragen den Allgefahrenansatz in ein klinisches Resilienz- und Krisenmanagement.
- Sie prüfen bewährte Konzepte wie PDCA-Zyklus, Digitalplattformen und definieren klare Implementierungsschritte.
- Sie legen sofort wirksame Maßnahmen fest: Lieferantendiversifizierung, strategische Lager und Frühwarnsysteme.
- Sie testen Abläufe in Stabsrahmenübungen und gewinnen Sicherheit für den Ernstfall.
- Sie vergleichen Struktur und Aufgaben des Konzernkrisenstabs mit denen eines Klinikrisenstabs.
- Sie schärfen Kompetenzen und die Arbeit des Krisenstabs.
- Sie erhalten einen Phasenplan, um vor die Lage zu kommen (Corona-Pandemie).
- Sie analysieren das Phasenmodell der Corona-Pandemie und leiten praxisnahe Lessons Learned ab.

Seminarziele

- Sie sind in der Lage, mithilfe des BBK-Allgefahrenansatzes alle relevanten Bedrohungen zu erkennen und klar zu priorisieren.
- Sie haben verstanden, wie klinische Resilienz funktioniert und können ein passgenaues Krisenmanagement in Ihrem Haus verankern.
- Sie sind in der Lage, fundierte Risikoanalysen zu erstellen und sofort wirksame Logistik- und Notfallmaßnahmen umzusetzen.
- Sie haben die Kompetenz, Ihren Bereich sicher im Krisenstab zu vertreten, schnell zu entscheiden und klar zu kommunizieren.

Zielgruppe

- Klinikvorstand, Geschäftsführung
- Leitung Logistik und Technik (KRITIS-Verantwortung)
- Ärztliche Direktion/Chefärzt:innen, Pflegedirektion

Arbeitsrecht kompakt für Führungskräfte im Gesundheitswesen



Jede Führungskraft hat immer wieder auch mit arbeitsrechtlichen Fragen zu tun. Diese gehören jedoch nicht zu ihrem Kernbereich der täglichen Arbeitsleistung. Dadurch kommt es zu Unsicherheiten, welche Möglichkeiten in einer konkreten Situation bestehen - Rechte seitens des Arbeitsgebers bzw. Pflichten des Arbeitnehmers stehen oft gegenüber. Bisweilen ändert sich auch die Rechtslage oder die zugrundeliegende Rechtsprechung, sodass durch dieses Seminar ein Überblick über das Basiswissen des aktuellen Arbeitsrechts im Sinne eines Updates verschafft werden soll.

Inhalt

- Einordnung des Arbeitsrechts in das Rechtssystem/Wesen des Arbeitsrechts
- Einleitende interaktive Erörterung einzelner arbeitsrechtlicher Fragestellungen
- Arbeitnehmer vs. Freiberufler/Selbständige
- Abschluss eines Arbeitsvertrags
- Pflichten des Arbeitgebers/des Arbeitnehmers im laufenden Arbeitsverhältnis
- Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis
- Sanktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses/Kündigungsschutz

Seminarziele

- Die Teilnehmenden sollen einen Überblick über das aktuelle Arbeitsrecht erhalten und damit in der Lage sein, in unterschiedlichsten Situationen eine erste Einschätzung der Rechtslage vornehmen und Mitarbeitende entsprechend informieren zu können.

Zielgruppe

- Führungskräfte im Gesundheitswesen
- Pflegedienstleitungen
- Stationsleitungen

Termine

22.04.2026

Online

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

189,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Michael Irmeler

Zur Onlineanmeldung





Effektive Führung im Gesundheitswesen

Erfolgreiche Mitarbeiterführung durch motivationale und situative Führungsansätze

Termine

23. - 24.04.2026
München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

399,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Alexander Bazhin

Zur Onlineanmeldung



Das Seminar richtet sich an Führungskräfte im Gesundheitssektor, die ihre Führungsfähigkeiten verbessern und effektive Strategien zur Mitarbeiterführung erlernen möchten. Die Teilnehmenden werden in die verschiedenen Dimensionen der Führung eingeführt und lernen, wie sie ihre Teams erfolgreich leiten können.

Inhalt

- Dimensionen der Führung: Verständnis der verschiedenen Aspekte und Stile der Führung
- Erfolgreiche/gute Führung: Merkmale und Best Practices erfolgreicher Führungskräfte
- Leadership und Management: Unterschiede und Synergien zwischen Führung und Management
- Besonderheiten der Führung im Gesundheitswesen: Spezifische Herausforderungen und Lösungen
- Werkzeuge effektiver Führung: Praktische Techniken wie Zielvereinbarung, Motivierung und Empowerment sowie Delegation

Seminarziele

- Sie kennen die grundlegenden Strategien und Techniken zur effektiven Führung Ihrer Mitarbeitenden.

Zielgruppe

- Führungskräfte
- Pflegedienstleitungen
- Bereichsleitungen
- Stationsleitungen stationärer Einrichtungen
- QM-Beauftragte

Professioneller Umgang mit dem Fachkräftemangel



In diesem Kurs erhalten Sie ein fundiertes Hintergrundwissen und Impulse auf welche Weise Sie dem Fachkräftemangel durch professionelle Maßnahmen begegnen können.

Inhalt

- Die vielfältigen Möglichkeiten der Mitarbeitergewinnung
- Mitarbeitergenerationen
- Preboarding als erste Stufe des Onboardings
- Onboarding - Erkenntnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie für eine professionelle Einarbeitung neuer Mitarbeitenden
- Einarbeitungskonzepte
- Integration ausländischer Mitarbeitenden
- Mitarbeitende effektiv an das Team und das Unternehmen binden

Die Online-Teilnahme erfolgt im digitalen Klassenzimmer. Sie benötigen ein Gerät mit Kamera und Mikrofon.

Zur Teilnahme am virtuellen Klassenzimmer benötigen Sie mindestens ein Smartphone.

Zielgruppe

- Führungskräfte
- Mitarbeitende im Gesundheitswesen

Termine

13.05.2026

Online

09.00 - 16.00 Uhr

Kosten

145,00 €

Referenten

Dr. Eva Ortmann-Welp

Veranstalter

ZAB

Zentrale Akademie
für Berufe im
Gesundheitswesen

Zur Onlineanmeldung





Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg

Grundlagen der Kommunikation, Feedbackkultur und nonverbale Kommunikation

Termine

24.06.2026
München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

189,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Benjamin Dill

Zur Onlineanmeldung



Inhalt

- Vermittlung grundlegender Kommunikationsmodelle und -prinzipien (z. B. Sender-Empfänger-Modell, 4-Seiten-Modell nach Schulz von Thun)
- Bedeutung einer wertschätzenden und klaren Kommunikation im Berufsalltag
- Praktische Übungen zur Förderung von aktivem Zuhören und empathischem Gesprächsverhalten
- Einführung in die nonverbale Kommunikation: Körpersprache, Mimik, Gestik und ihre Wirkung
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens im Berufsalltag
- Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen und Konflikten
- Transfer in die Praxis durch Fallbeispiele aus dem Pflege- und Klinikalltag

Seminarziele

- Kommunikationskompetenz im beruflichen Alltag stärken
- Sicherheit im Geben und Annehmen von Feedback gewinnen
- Nonverbale Signale besser erkennen und gezielt einsetzen
- Konfliktpotenziale frühzeitig erkennen und deeskalierend kommunizieren
- Selbstreflexion der eigenen Kommunikationsmuster fördern

Zielgruppe

- Pflegefachpersonen (stationär und ambulant)
- Therapeutisches Fachpersonal
- Praxisanleitungen
- Stationsleitungen und Bereichsleitungen
- Mitarbeitende im Qualitätsmanagement oder in der Patientenkommunikation
- Interessierte aus dem Gesundheitswesen, die ihre Kommunikationsfähigkeiten gezielt weiterentwickeln möchten

Konfliktmanagement & schwierige Gespräche

Konfliktlösungsstrategien und souveränes Verhalten
in herausfordernden Situationen



Wo Menschen zusammenarbeiten, sind Konfliktsituationen unvermeidbar. Konflikte gehören zu unserem Alltag. Problematisch wird es, wenn diese Konfliktsituationen eine Eigendynamik entwickeln, in eine verhängnisvolle Eskalationsspirale münden und zu dauerhaftem Schaden in der Zusammenarbeit führen.

In diesem eintägigen Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie man Konflikte entschärfen und klären kann, und wie man schwierige Gespräche in diesem Zusammenhang führt. Wir werden uns dabei auch ansehen, wie man sich vor unfairen Angriffen und Manipulation schützt.

Inhalt

- Was ist eigentlich ein Konflikt – und was nicht?
- Wie entwickeln sich Konflikte?
- Welche Eskalationsstufen gibt es in einem Konflikt?
- Wie wirken sich Konflikte auf ein Team und das Arbeitsumfeld aus?
- Welche Interventionsmöglichkeiten gibt es?
- Wie löst man einen Konflikt?
- Welches Konfliktlösungsmodell kann man nutzen?
- Welche Kommunikationsmethoden sind im Konfliktmanagement hilfreich?
- Wie schützt man sich vor Manipulation und unfairen Verhaltensweisen?

Seminarziele

- Verstehen, wie Konflikte entstehen und eskalieren
- Lernen, wie man Konflikte klären kann
- Lernen, wie man schwierige Gespräche meistert

Zielgruppe

- Alle Mitarbeitenden im Gesundheitswesen

Termine

29.06.2026

28.10.2026

München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

189,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Prof. Dr. Thomas Wilhelm

Zur Onlineanmeldung





Kulturelle Unterschiede im Krankenhaus meistern

Termine

30.06.2026
München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

189,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Josef Riedlberger

Zur Onlineanmeldung



„Wer in ein anderes Land kommt, soll sich anpassen!“

Leider funktioniert das nicht immer so. Missverständnisse und Vorurteile sind unvermeidbar. Wenn wir unsere eigene Kultur und die des Gegenübers bewusster wahrnehmen, aber auch verstehen, wie unterschiedlich wir kommunizieren, können wir konstruktive Wege der Zusammenarbeit in interkulturellen Teams finden.

Inhalt

Sensibilisierung für

- Herkunft und Heimat
- Unterschiede in der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Bias und Vorurteil

Wissen über Kulturen

- Kulturdimensionen
- Kulturschock
- Wichtige Unterschiede im Krankenhausalltag

Kommunikation als Barriere und Brücke

- Sprachbarrieren
- Direkte und indirekte Kommunikation
- Brücken

Seminarziele

- Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und deren Bedeutung im Berufsalltag
- Achtsamkeit für Irritationen und negative Reaktionen in interkulturellen Situationen
- Entwicklung von Handlungskompetenzen für konstruktives Verhalten in schwierigen Teamsituationen

Zielgruppe

- Mitarbeitende im Gesundheitswesen (Pflege, Medizin, Verwaltung), die in multikulturellen Teams arbeiten.

Krisenmanagement und Resilienz

Führungsstrategien für das Gesundheitswesen



Führungskräfte stehen im Spannungsfeld der Anforderungen und Erwartungen verschiedener Anspruchsgruppen. Das verursacht oft Spannungen, Konflikte und große gesundheitliche Belastungen. Um die vielfältigen Herausforderungen souverän zu meistern sind innere Ruhe, Klarheit und Stärke nötig. Dazu verhilft eine gut entwickelte Resilienz, für die Führungskraft selbst, deren Mitarbeitende und damit auch für das Unternehmen.

Inhalt

Teil I: Resilientes Führungsverständnis

- Entwicklung einer selbstverantwortlichen und kongruenten Führungshaltung
- Optimismus und Zuversicht als Grundhaltung (vor)leben und fördern
- Akzeptanz und Selbstakzeptanz entwickeln
- Lösungsorientierung ermöglichen

Teil II: Resilienz-Aspekte als Führungsinstrumente nutzen

- Selbstregulierung und Stressbewältigung souverän steuern
- Selbstverantwortung als Kernkompetenz fördern
- Beziehungen und konstruktive Netzwerke gestalten
- Proaktiv die Zukunft gestalten

Seminarziele

- Die rasanten Veränderungen flexibel und souverän meistern
- Belastungsempfinden reduzieren, physisch und mental gesund bleiben
- An und mit Herausforderungen wachsen
- Sich von Rückschlägen schnell erholen und Widersprüchlichkeiten gut aushalten
- Motivation und Zufriedenheit erhalten und steigern

Zielgruppe

- Führungskräfte aus Pflege- und Gesundheitseinrichtungen

Termine

22.07.2026

München

09.00 - 16.15 Uhr

Kosten

199,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Hugo H. Körbächer

Zur Onlineanmeldung





Medizinprodukteberater (§ 83 MPDG)

Grundlagen des Medizinprodukterechts für (angehende) Medizinprodukteberater

Termine

27.10.2026
München

09.00 - 17.30 Uhr

Kosten

575,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Dr. Matthias Melkus

Zur Onlineanmeldung



Die gesetzlichen Anforderungen an die Medizinprodukteberaterinnen und Medizinprodukteberater sowie ihre Aufgaben bleiben auch nach Inkrafttreten der europäischen Medizinprodukteverordnung (MDR) im nationalen Recht bestehen. Aufgrund der hohen Verantwortung dieser Berufsgruppe sind auch die Anforderungen an deren Sachkenntnisse gesetzlich verankert (§ 83 Abs. 2 MPDG, vormals § 31 MPG). Diese sind auf Verlangen der zuständigen Behörde nachzuweisen und regelmäßig durch Teilnahme an Schulungen aufrecht zu erhalten.

Das Seminar vermittelt die erforderlichen grundlegenden Kenntnisse über die rechtlichen Voraussetzungen, Aufgaben und Pflichten, die die notwendige Basis der Tätigkeit bilden.

Am Ende des Seminars besteht die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung zum Erwerb des PEG-Zertifikats „Zertifizierter Medizinprodukteberater“ abzulegen.

Inhalt

- (Neue) europäische Medizinprodukteverordnung (MDR) und das nationale Medizinproduktedurchführungsgesetz (MPDG)
- Weitere gesetzliche Grundlagen des Medizinprodukterechts, wichtige Legaldefinitionen
- Medizinprodukte - Terminologie, Klassifikation nach Risikoklassen
- Inverkehrbringen von Medizinprodukten, CE-Kennzeichnung, Konformitätsbewertungsverfahren
- Tätigkeit des Medizinprodukteberaters (berufsmäßige fachliche Information der Fachkreise, Einweisung in die sachgerechte Handhabung des jeweiligen Medizinproduktes)
- Anforderungen an die Person des Medizinprodukteberaters zur Ausübung seiner Tätigkeit
- Aufgaben und Pflichten nach § 83 Abs. 4 MPDG
- Die Risiken nach § 83 Abs. 4 MPDG (Nebenwirkungen, wechselseitige Beeinflussungen, technische Mängel, Gegenanzeigen oder sonstige Risiken)
- Marktüberwachung, Medizinprodukte-Beobachtungs- und Meldesystem
- Zuständige Behörden nach dem Medizinprodukterecht

Abschlussprüfung (für den Erwerb des Zertifikats): am Ende des Seminars

Seminarziele

- Nach dem Seminarabschluss verfügen die Teilnehmenden über die zur ordnungsgemäßen Ausübung der Tätigkeit eines Medizinprodukteberaters erforderlichen rechtlichen Basiskenntnisse.

Zielgruppe

- Medizinprodukteberater und Personen, die sich für diese Tätigkeit qualifizieren wollen
- Mitarbeitende von Medizintechnik-Unternehmen mit Kundenkontakt
- Hersteller, Importeure, Händler
- All diejenigen, die Fachkreise über Medizinprodukte berufsmäßig fachlich informieren





ESG, Lieferkettensorgfalt und EU-Omnibus-Verfahren strategisch umsetzen

Termine

22.01.2026

Online

15.00 - 18.00 Uhr

Kosten

189,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Dr. Maximilian Jungmann
Christoph Pelizaues

Zur Onlineanmeldung



Mit den geplanten EU-Omnibus-Paketen ab Frühjahr 2025 sollen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen gezielt in der ESG-Berichterstattung entlastet werden. Ziel ist es, den Aufwand zu reduzieren, ohne dabei an Transparenz und Glaubwürdigkeit einzubüßen.

Gleichzeitig steigt die Relevanz regulatorischer Anforderungen wie CSRD, ESRS und CSDDD – besonders im Gesundheits- und Medizintechniksektor. Unternehmen sind gefordert, Nachhaltigkeit nicht nur als Pflicht, sondern als strategischen Erfolgsfaktor zu begreifen.

Dieses kompakte Webinar bietet Ihnen einen fundierten Überblick über die aktuellen ESG-Vorgaben auf EU-Ebene – und zeigt praxisorientiert, wie Sie Nachhaltigkeitskriterien strategisch, berichtspflichtig und entlang der Lieferkette in Ihre Unternehmensprozesse integrieren können. Dabei stehen Chancen durch Nachhaltigkeit als Treiber für Innovation, Risikominimierung und Wettbewerbsfähigkeit im Fokus.

Inhalt

- ESG im Wandel: Bedeutung der EU-Omnibus-Pakete und ihre Auswirkungen auf den Gesundheitssektor
- Überblick über zentrale Regulierungen: CSRD, ESRS, VSME-Berichtsstandards, CSDDD (Lieferkettenrichtlinie)
- Nachhaltigkeit strategisch verankern: Von der Unternehmensführung bis zur Lieferkette
- ESG-Berichtspflichten erfolgreich umsetzen: Tools, Methoden und Kennzahlen
- Chancenorientiertes Risikomanagement: Nachhaltigkeit als Innovationstreiber
- Best Practices aus der Branche: Erfolgreiche Umsetzungsbeispiele
- Interaktive Q&A-Session: Ihre Fragen – unsere Antworten

Seminarziele

- Einordnung der wichtigsten ESG-Regularien und ihrer Bedeutung für den Gesundheits- und MedTech-Sektor
- Entwicklung einer strategischen ESG-Perspektive im Unternehmen
- Unterstützung bei der praktischen Umsetzung von ESG-Reporting und Lieferkettenverantwortung
- Erfahrungsaustausch zu Erfolgsfaktoren, Herausforderungen und konkreten Praxislösungen

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte im Gesundheits- und Medizintechnikbereich, insbesondere:

- Geschäftsführung sowie Bereichs- und Abteilungsleitungen
- ESG-Verantwortliche und Nachhaltigkeitsbeauftragte
- Fachkräfte aus Qualitätsmanagement, Einkauf, Compliance und Kommunikation
- Mitarbeitende aus CSR-, Nachhaltigkeits- und Strategieabteilungen

Nachhaltiges Beschaffungsmanagement in Gesundheitseinrichtungen



Ein großer Hebel für Fortschritte auf dem Weg zur Erreichung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele im Gesundheitssektor stellt der Einkauf bzw. das Beschaffungswesen dar. Insbesondere die Themen Lieferkettengesetz, Kreislaufwirtschaft und Klimaneutralität bringen zahlreiche Chancen und Herausforderungen mit sich. Trotz zahlreicher Alternativen zu konventionellen Produkten, ist der Zugang über Großhändler oft eingeschränkt, nachhaltige Alternativen sind noch nicht bekannt oder Anbieter betreiben Greenwashing. Deshalb ist es Ziel dieser Veranstaltung, über die Prinzipien und Möglichkeiten der nachhaltigen Beschaffung zu informieren.

Inhalt

- Einführung in den Themenbereich nachhaltige Entwicklung und die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs)
- Die Bedeutung des Gesundheitssektors zur Erreichung der SDGs
- Trends, Chancen und Herausforderungen für Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Gesundheitssektor mit einem Fokus auf Kliniken
- Einführung in nachhaltiges Beschaffungsmanagement
- Gesetzliche Anforderungen und Fördermöglichkeiten
- Chancen der Digitalisierung
- Ansatzpunkte zur Identifikation gelungener Maßnahmen sowie der Vermeidung von Greenwashing
- Entwicklung von Nachhaltigkeitskriterien für den Einkauf im Gesundheitssektor
- Lernbeispiele zu bestehenden Initiativen der nachhaltigen Beschaffung im Gesundheitssektor
- Mögliche nächste Schritte

Seminarziele

- Einblicke in die Grundlagen des Themenbereichs nachhaltige Entwicklung, einschließlich der UN-Nachhaltigkeitsziele
- Verständnis für die Prinzipien, Möglichkeiten und Herausforderungen von Nachhaltigkeit im Einkauf
- Ansatzpunkte für konkrete Maßnahmen

Zielgruppe

- Die Veranstaltung richtet sich sowohl an
- Einkaufs- und Beschaffungsabteilungen sowie Produzenten und Lieferanten im Gesundheitssektor, die über aktuelle Chancen und Herausforderungen mit Blick auf nachhaltige Beschaffung informiert werden möchten.

Termine

25.03.2026

Online

15.00 - 18.00 Uhr

Kosten

189,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Dr. Maximilian Jungmann

Christoph Pelizaeus

Zur Onlineanmeldung





Chancen der Kreislaufwirtschaft für Industrieunternehmen im Gesundheitssektor

Termine

24.06.2026

Online

15.00 - 18.00 Uhr

Kosten

189,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Dr. Maximilian Jungmann
Christoph Pelizaes

Zur Onlineanmeldung



Um das Innovationspotenzial der Kreislaufwirtschaft effektiv nutzen zu können, bedarf es der Integration von Nachhaltigkeitsprinzipien in Innovationsmanagementsysteme und Unternehmenskulturen. Dabei starten wir mit einer Einführung in klassisches Innovationsmanagement, einschließlich zentraler Konzepte und Lerner-fahrungen aus konkreten Praxisbeispielen. Im Anschluss folgt eine Einführung in die Prinzipien der Kreislauf-wirtschaft und nachhaltiger Entwicklung, die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) und wie diese mit den Ansätzen des Innovations-managements zusammenhängen.

Inhalt

- Einführung in die Grundlagen nachhaltiger Entwicklung und der Kreislaufwirtschaft im Gesundheitssektor
- Die Sustainable Development Goals (SDGs) und die 10Rs der Kreislaufwirtschaft
- Möglichkeiten und Hindernisse des nachhaltigen Einkaufs und des Abfallmanagements in Gesundheitseinrichtungen
- Chancen und Herausforderungen alternativer Geschäftsmodelle anhand konkreter Praxisbeispiele
- Möglichkeiten der Zirkularitätsmessung am Beispiel von Methoden der Ellen MacArthur Foundation
- Grundlagen des Innovationsmanagements
- Integration von Nachhaltigkeitsprinzipien in das Innovationsmanagement
- Beispiele und Lernerfahrungen nachhaltiger und zirkulärer Geschäftsmodelle
- Vorstellung und Diskussion zentraler Instrumente (u.a. 4D Sustainability Canvas, Sustainable Business Model Canvas, Value Cube, Product Field etc.)

Seminarziele

- Einblicke in die Grundlagen nachhaltiger Entwicklung und der Kreislaufwirtschaft
- Verständnis für die Chancen und Herausforderungen zirkulärer Ansätze im Gesundheitssektor
- Vermittlung konkreter Ansätze und Werkzeuge zur Integration der Kreislaufwirtschaft in Innovationsmanagement und Produktentwicklung
- Ansatzpunkte für konkrete Maßnahmen

Zielgruppe

- Die Inhalte richten sich insbesondere an Mitarbeitende aus dem produzierenden Gewerbe, die an der (Weiter-)Entwicklung von Produkten für den Gesundheitssektor beteiligt sind.



Hygiene- und
Verpflegungsmanagement



HACCP – Umsetzung gesetzlicher Anforderungen in die Praxis

Termine

17. - 18.11.2026
Online

Kosten

189,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Referenten

Robert Diede
André Funke
Tobias Kwiedor

In Kooperation



Zur Onlineanmeldung



Inhalt

Aufbereitung von Mehrweggeschirr aus Kunststoff unter Hygieneaspekten

- Eigenschaften der Kunststoffe
- Anschaffungsempfehlungen für Mehrweggeschirr aus Kunststoff
- Hygienische Aufbereitung in der Geschirrspülmaschine
- Herausforderungen bei der Aufbereitung, Mikrobiologie und Trocknung

Aktuelle Anforderungen an ein betriebseigenes Kontrollsystem

- Basishygienemaßnahmen
- Gute Herstellungspraxis
- Spezielle Anforderungen im Umgang mit tierischen Erzeugnissen und leicht verderblichen Lebensmitteln
- Betriebliche Eigenkontrolle

Neue DIN-EN 17735 und DIN 10544 - Gewerbliche Spülmaschinen

- Hygieneanforderungen und Prüfung
- Überblick über die wesentlichen Änderungen
- Schädlingsbekämpfung und Monitoring
- Aufbau und praxisnahe Umsetzung

Seminarziele

- Umfassende Kenntnisse über alle Bereiche der erforderlichen Küchen-/ Lebensmittelhygiene neu erwerben bzw. auffrischen und vertiefen
- Aktuelle gesetzliche Anforderungen kennenlernen und in die Praxis umsetzen
- Erwerb der Bescheinigung zum Nachweis erforderlicher Kenntnisse für HACCP Verantwortliche (Pflichtnachweis)

Zielgruppe

- Küchenleitungen
- Hauswirtschaftsleitungen
- Wirtschaftsleitungen
- Hygiene-/HACCP-Beauftragte
- Hygienefachkräfte
- Nachwuchskräfte stationärer Einrichtungen
- QM-Beauftragte

Verpflegungsbetriebswirt:in (IHK)

Qualifikation für Betriebsleiter:innen in der GV



Inhalt

- Arbeitsmethodik
- Projektmanagement
- Kommunikation
- Mitarbeiterführung
- Unternehmensführung
- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Recht
- Personalwesen
- Betriebslehre in der GV
- Controlling
- Qualitätssicherung
- Risikomanagement
- Logistik & Betriebsabläufe
- Verkaufsförderung

Bei erfolgreicher Teilnahme an der Zertifikatsprüfung erhalten Sie das Zertifikat „Verpflegungsbetriebswirt:in (IHK)“.

Seminarziele

- Meistern Sie Ihren Arbeitsalltag effektiv und profitabel und lernen wirtschaftliche Entwicklungen einzuschätzen, betriebliche Abläufe zu organisieren und neue Strategien zu entwickeln.
- Um einen Praxisbezug herzustellen, entwickeln Sie im Laufe des Zertifikatslehrgangs eine Projektarbeit und erproben Ihre Kenntnisse im Planspiel und in Fallbeispielen.
- Durch ein fortlaufendes Tutorium werden Sie innerhalb Ihres Lernprozesses ideal begleitet.
- Wenden Sie die gewonnenen Erkenntnisse sicher an und entwickeln Sie zukünftig eigene Methoden, um Ihre Abteilung erfolgreich zu führen.

Zielgruppe

- Führungskräfte und deren Stellvertretungen aus Cateringunternehmen und Gemeinschaftsverpflegungen
- Köche:innen, Hauswirtschaftler:innen, Diätassistent:innen

Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem der oben genannten Berufe und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis.

Termine

19.06.2026 - 24.06.2026
Koblenz

Kosten

3.950,00 €

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

In Kooperation



Zur Onlineanmeldung





Diätverpflegungshelfer:in (IHK)

Termine

20.04.2026 - 30.04.2026
12.10.2026 - 22.10.2026
Koblenz

Kosten

2.200,00 €

zzgl. Prüfungsgebühren

PEG Mitglieder erhalten 10% Rabatt

In Kooperation



Zur Onlineanmeldung



Inhalt

- Einführung in die Ernährungslehre
- Nahrung und Verdauung
- Fettstoffwechselstörungen
- Diabetes mellitus
- Adipositas
- Gastroenterologische Basiskost
- Erkrankungen des Pankreas
- Natriumarme Ernährung
- Erkrankungen der Niere
- Eiweißarme Kostformen
- Ernährung bei erhöhten Harnsäurewerten

Bei erfolgreicher Teilnahme an der Zertifikatsprüfung erhalten Sie das Zertifikat „Diätverpflegungshelfer:in (IHK)“.

Seminarziele

Unser praxisorientierter Lehrgang vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse über ernährungsabhängige Krankheitsbilder sowie die Umsetzung entsprechender diätetischer Maßnahmen. Als ausgebildeter Diätverpflegungshelfer unterstützen Sie Ernährungsfachkräfte gezielt bei der Umsetzung individueller Ernährungskonzepte – zum Beispiel bei der Speisenausgabe oder im Rahmen der Speisenplanung.

- Einstieg Bereich Ernährung und Diätetik mit entsprechendem Fachwissen
- Praktische Anleitung zur Unterstützung im Verpflegungsalltag
- Qualifikation zur kompetenten Mitarbeit bei der Ausgabe und Zubereitung spezieller Kostformen

Zielgruppe

- Mitarbeitende aus Krankenhäusern, Rehakliniken, Alten- und Pflegeheimen, die ihre Kompetenzen im Bereich Diätetik und Sonderkost erweitern möchten.

Es ist zwingend erforderlich, die deutsche Sprache sowohl mündlich als auch schriftlich zu beherrschen. Es wird empfohlen, Ihren Laptop mitzubringen.

Meine Notizen



Handwriting practice lines consisting of 25 horizontal dotted lines.

Wenn der Alltag aus der Spur gerät – mehr Sicherheit in Ausnahmesituationen

Eine Bewohnerin verstirbt unerwartet. Ein anderer wird gegen seinen Willen weiter behandelt. Eine Klientin spuckt, schimpft und schlägt um sich. Solche Situationen gehören zwar zum Berufsalltag von Pflegenden, doch sind sie alles andere als gewöhnlich. Tatsächlich berichtet jede zweite Pflegekraft in Deutschland, dass genau so ein Ereignis sie stark belastet hat. Die Gedanken kreisen ständig um das Erlebte, die Konzentration lässt nach, Schlafprobleme treten auf. Manche von ihnen verspüren Wut, Angst oder tiefe Hilflosigkeit.

Nicht selten halten die Belastungen über Wochen hinweg an. Bei einigen verschlimmern sich die Symptome sogar oder neue kommen hinzu, bis hin zu einer dauerhaften psychischen Beeinträchtigung.

Gerade in den ersten Stunden bis Tagen nach einem belastenden Ereignis entscheidet sich, wie gut es verarbeitet werden kann. Wer frühzeitig Unterstützung in Anspruch nimmt, kann verhindern, dass sich Symptome verfestigen oder verstärken. Drei Ansätze können dabei unterstützen:

1. Schulungen zur Bewältigung belastender Ereignisse

Pflegende lernen, wie belastende Situationen wirken und wie sie effektiv damit umgehen können. Im Ernstfall können sie so gezielt auf hilfreiche Strategien zurückgreifen.

2. Kollegiale Gespräche nach belastenden Ereignissen

Gespräche mit speziell geschulten Kolleg:innen (sog. Peers) ermöglichen einen vertraulichen Austausch über das Erlebte und helfen Betroffenen dabei, eigene Bewältigungsstrategien zu aktivieren und anzuwenden.

3. Vermittlung weiterführender Hilfsangebote

Wenn erste Maßnahmen nicht ausreichen, können weiterführende psychosoziale Hilfsangebote oder eine psychotherapeutische Begleitung, z. B. über die zuständigen Unfallversicherungsträger, durch die Peers vermittelt werden.

Wenn Sie für sich oder Ihr Team Schulungen und/oder kollegiale Gespräche benötigen, nutzen Sie gerne die kostenfreien Angebote von PSU München und PSU-Akut e.V.

Ansatzpunkt:

Psychosoziale Unterstützung (PSU) und Personalfürsorge bei schwerwiegenden Ereignissen und besonderen Belastungssituationen im Gesundheitswesen

PSU-Kurzfortbildungen für:

- Pflegerische Führungspersonen
- Pflegende
- Lehrende in der Pflege*

PSU-Fortbildungen für:

- Praxisanleitende*
- Pflegerische Führungspersonen

PSU-Unterrichte in:

- Pflegeausbildung*, Pflegestudium
- Pflegerischen Fachweiterbildungen (DKG)
- Weiterbildung zur Praxisanleitung (AVPfleWoqG)*
- Weiterbildungen im Bereich Führung in der Pflege (DKG und AVPfleWoqG)
- Weiterbildung Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung (AVPfleWoqG)

PSU-Online-Fortbildungen für Pflegende mit den Schwerpunkten:

- Schuld
- Gewalt

PSU-Resilienzformate für:

- Pflegende
- Pflegerische Führungspersonen

*Diese Angebote bieten wir bayernweit
auch außerhalb Münchens kostenfrei an

PSU-Akutinterventionen:

Für Teams vor Ort nach schwerwiegenden
Ereignissen*

PSU HELPLINE:

Telefonische Beratung durch
kollegiale Unterstützer:innen für alle
Mitarbeitenden und Führungskräfte
im Gesundheitswesen*

Die HELPLINE ist erreichbar unter:

0800 0 911 912

oder

beratung@psu-helpline.de

täglich von 09:00 bis 21:00 Uhr

kostenfrei - vertraulich - anonym



mit freundlicher
Unterstützung der
Landeshauptstadt
München
Gesundheitsreferat



psu-muenchen.de

Weitere
Informationen &
Termine zu unseren
offenen
Fortbildungen
finden Sie hier

Unsere Referenten

Werner Anft

Coach von Einkaufsleitungen, Inhaber Anft-Beratung, Einkaufsleiter im Gesundheitswesen und operativer Betriebsleiter

Julian-Anselm Bayer

Leitung PEG Akademie, Schulmanagement M.A., Pflegepädagogik B.A., Gesundheits- und Krankenpfleger

Alexander Bazhin

Mitgründer und akademischer Direktor der Akademie für Schlüsselkompetenzen (ASK), Coach (CIKS) LMU München

Robert Diede

Sales Development Manager, Ecolab Deutschland GmbH

Benjamin Dill

Stv. Leitung PEG Akademie, Bildungsmanagement M.A., Pflegepädagogik B.A., Gesundheits- und Krankenpfleger

Jennifer Simone Freijls

Pflegepädagogin, Praxisanleiterin, Wundassistentin DgFW, Gesundheits- und Krankenpflegerin

André Funke

Senior Program Leader, Leiter Anwendungstechnik Institutional Europa, Ecolab Deutschland GmbH

Thomas Gallmann

Nebenamtlicher Vorstand P.E.G. eG, Geschäftsführer Gallmann & Schug Consulting- und Managementgesellschaft mbH & Co. KG

Lisa Gebhardt

B.Sc. Pflegewissenschaften mit Schwerpunkt Pädagogik, zert. Systemischer Business Coach (univ.), Erwachsenenbildung M.A.

Tobias Günther

Fachbereichsleiter Altenhilfe bei der BruderhausDiakonie, Positive Psychology Coach DACH-PP, Business Administration B.A.

Miriam Hofrichter

Fachliche Kursleitung, exam. Pflegefachkraft, Kauffrau im Gesundheitswesen, Wundexpertin ICW®, Vertriebsleitung Fachhandel

Dr. Maximilian Jungmann

Geschäftsführer der Nachhaltigkeitsagentur Momentum Novum, Geschäftsführer des

Heidelberg Center for the Environment an der Universität Heidelberg

Michael Irmier

Rechtsassessor und Mediator, CIRS-Healthcare-Rechtsexperte, Aus-, Fort- und Weiterbildung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal im Bereich des Medizinrechts

Hugo H. Körbächer

Trainer, Systemischer Coach, Resilienzexperte

Tobias Kwieder

Divisional Technical Manager Pest Elimination, Ecolab Pest Deutschland GmbH

Michael Metzger

Bereichsleitung Pflegeentwicklung am Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München, Supervisor/Coach (ISC), Lehrer für Pflege (bfw), Gesundheits- und Krankenpfleger für Psychiatrie (DKG)

Ljiljana Mikas

Pflegepädagogin, freiberufliche zertifizierte INeKO-Trainerin, Achtsamkeitstrainerin, Cranio-Sacral-Körperarbeit, Praxisanleiterin, Lehrkraft in der Pflegeschule, Kinderkrankenschwester

Peter Neu

Kinderkrankenpfleger mit Fachweiterbildung päd. Intensivmedizin und Anästhesie, Praxisanleiter, Fachdozent BFS Kempten für ATA/OTA

Dr. Eva Ortmann-Welp

Leitung Fort- und Weiterbildung Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen (ZAB), M.A. Bildung und Medien eEducation, M.A. Schulmanagement und Qualitätsentwicklung

Johannes Palm

Management Consultant, Dozent und Autor, Fachpfleger Anästhesie-/Intensivmedizin, Gesundheitsökonom, Controller in der Forschung, Disastermanager

Christoph Pelizaeus

Leitung Nachhaltigkeitsmanagement der P.E.G. eG, Strategischer Einkäufer TÜV, Dipl.-Betriebswirt

Thomas Peter

EKG-Coach und Referent im Gesundheitswesen, Leiter der Fkt.-Abteilung der Neurologie im St. Vincenz-Krankenhaus Paderborn

Angela Prattke

Staatl. anerkannte Fachkrankenschwester für Psychiatrie, Fort- und Weiterbildung Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen (ZAB)

Simone Rduch

Leitende Fachkoordinatorin Adipositaszentrum
Knappschafts-Krankenhaus Bottrop,
Pflegeexpertin für Adipositas und Bariatrie

Josef Riedlberger

Coach und Supervisor, Gruppenanalytischer Supervisor und Institutionsberater (IGA Heidelberg),
Pädagogik, Psychologie, Soziologie M.A. (LMU München)

Georg Scheitzach

Dozent für Hygiene und Medizinprodukte,
Medizinprodukte- und Hygienefachberater

Alissa Schilling

Praxisanleitung im OP und OTA mit Schwerpunkt
Traumatologie/Orthopädie/Neurochirurgie am
Klinikum Passau

Cornelia Srocke

MTA-F und Dipl. Medizin-Pädagogin (FH),
seit über 30 Jahren in der theoretischen und
praktischen Ausbildung von MTA-F und anderen
Gesundheitsberufen tätig

Frank Tatsch

Inhaber Tatsch-Consulting, Hygienefachkraft,
Verwaltungsbetriebswirt, TQM-Auditor, Berater zu den
Themen Beschaffungsmanagement und Logistik in
Gesundheitseinrichtungen

Annett Thürsam

Medizinische Technologin für Funktionsdiagnostik,
Durchführung von Praxisworkshops für die
kardiopulmonale Funktionsdiagnostik

Dr. med. Sylvia Weiner

Fachärztin für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Chefärztin der Klinik für Adipositas- und
Metabolische Chirurgie am Sana Klinikum
Offenbach GmbH

Prof. Dr. Thomas Wilhelm

Professor für interkulturelles Coaching, Beratung und
Leadership (internationale Hochschule SDI in München),
Studium der Philosophie, Logik, Wissenschaftstheorie und Sinologie

Auszug aus den AGB

7 Stornierung; Rücktritt vom Vertrag; Umbuchung

7.1 Ist ein Vertrag zustande gekommen, kann dieser von der Kundin beziehungsweise dem Kunden unter den nachstehenden Voraussetzungen storniert werden:

7.1.1 Die Stornierung erfolgt für die Kundin beziehungsweise den Kunden kostenfrei, wenn sie beziehungsweise er spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Stornierung gegenüber der PEG Akademie erklärt;

7.1.2 Die Stornierung erfolgt für die Kundin beziehungsweise den Kunden kostenpflichtig in Höhe von 25 Prozent der vereinbarten Kursgebühr, wenn sie beziehungsweise er spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Stornierung gegenüber der PEG Akademie erklärt;

7.1.3 Die Stornierung erfolgt für die Kundin beziehungsweise den Kunden kostenpflichtig in Höhe von 50 Prozent der vereinbarten Kursgebühr, wenn die Kundin beziehungsweise der Kunde spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn die Stornierung gegenüber der PEG Akademie erklärt;

7.1.4 Die Stornierung erfolgt für die Kundin beziehungsweise den Kunden kostenpflichtig in Höhe von 100 Prozent der vereinbarten Kursgebühr, wenn die Kundin beziehungsweise der Kunde später als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn die Stornierung gegenüber der PEG Akademie erklärt.

7.2 Bei der Fristberechnung nach Ziff. 7.1 ist der Tag der Veranstaltung nicht mitzuberechnen.

7.3 Die Stornierung des Vertrags oder die Erklärung des Rücktritts vom Vertrag bedarf zu ihrer Wirksamkeit stets der Schriftform, es genügt aber eine Übermittlung der eingescannten Unterzeichnung per E-Mail an die PEG Akademie.

7.4 Die Kundin beziehungsweise der Kunde ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, anstelle der Stornierung oder eines Rücktritts, auf eine andere Schulung desselben Kalenderjahres umzubuchen, sofern entsprechende Verfügbarkeiten bestehen. Für die Modalitäten der Umbuchung gelten die Ziffern 7.1 und 7.2 entsprechend. Die Parteien stellen hiermit klar, dass die Kundin beziehungsweise der Kunde im Falle der Umbuchung nicht nur die Kursgebühr der umgebuchten Schulung zu zahlen hat, sondern zusätzlich auch eine etwaig nach Ziff. 7.1 anfallende Stornierungsgebühr für die ursprünglich gebuchte Schulung.

Die gesamten AGB der P.E.G. Service GmbH | PEG Akademie finden Sie unter: www.peg-akademie.de/agb oder durch Scannen des folgenden QR-Codes:





PEG Akademie
 P.E.G. Servicegesellschaft mbH
 Kreillerstr. 24 | 81673 München | Telefon +49 89 623002-26
 info@peg-akademie.de | www.peg-akademie.de



Rohstoffe
 Anlieferung
 Produktion

